

II.

Schulnachrichten.

A.

1. Verordnungen der Behörden.

a. Verordnungen des königlichen Provinzial-Schulkollegiums.

13. März 1867. Das Kommissorium des Schulamts-Kandidaten Reichert als wissenschaftlichen Hilfslehrers beim hiesigen Gymnasium wird auf das Sommersemester 1867 verlängert, ein gleiches Kommissorium dem Schulamts-Kandidaten Witte übertragen. — 8. April. Genehmigung des Antrags die Gymnasial-Quarta von Oßtern 1867 ab auf die Dauer des Bedürfnisses in zwei Parallel-Cötus zu theilen. — 8. Mai. Benachrichtigung, daß dem Oberlehrer Stange und dem Vorschullehrer Ziegler in einer Prüfung am 28. und 29. März 1867 die Befähigung zur Leitung der gymnastischen Uebungen an öffentlichen Unterrichtsanstalten zuerkannt worden ist. — 9. Mai. Der Schul- und Predigamts-Kandidat Münich wird dem Gymnasium als wissenschaftlicher Hilfslehrer überwiesen. — 17. Mai. Empfehlung zwei popular-naturhistorischer Werke von Dr. Karl Ruff [1) In der freien Natur, Schilderungen aus der Thier- und Pflanzenwelt; 2) Meine Freunde, Lebensbilder und Schilderungen aus der Thierwelt] zur Anschaffung für die Schülerbibliothek. — 4. Juni. Empfehlung einer Auswahl von fachlich und künstlerisch bedeutenden Gypsabdrücken zur Erwerbung für die Sammlungen des Gymnasiums. — 19. August. Genehmigung des Antrags die für Tertia und Quarta bestimmten Uebungsbücher zum Uebersetzen aus dem Deutschen in das Lateinische von Ostermann von Michaelis 1867 ab in den Gymnasial-Tertien und -Quarten einzuführen. — 20. September. Wenn Lehrer zu Officieren ernannt worden sind, dürfen in Betreff dieser Anträge auf Ausstellung eines Unabkömmlichkeits-Attestes für den Fall einer Mobilmachung der Armee fortan nicht mehr gestellt werden. Auch in Betreff anderer Lehrer sind die Anträge auf Unabkömmlichkeits-Erklärung auf die nothwendigen und wirklich dringenden Fälle zu beschränken. — 8. Oktober. Beurteilung des zur Ableistung seiner sechswochentlichen Militairpflicht einberufenen Lehrers der Vorschule Brauer. Derselbe wird durch seine Kollegen vertreten werden. — 24. Oktober. Den Direktoren der Gymnasien wird die Bestimmung des Abiturienten-Prüfungs-Reglements in Erinnerung gebracht, daß die schriftliche und mündliche Prüfung der Abiturienten erst innerhalb der letzten 2 Monate des Schul-Kurses anzusetzen ist. Auch ist darauf Bedacht zu nehmen, daß der Raum zwischen der schriftlichen und mündlichen Prüfung so viel wie möglich eingeschränkt, die mündliche Prüfung aber so nahe wie irgend thunlich an das Ende des Semesters gelegt werde. — 7. Januar 1868. Die Ferien für das Jahr 1868 werden folgendermaßen festgestellt: 1. Osterferien: Schluß des Wintersemesters Sonnabend den 4. April, Beginn des Sommersemesters Montag den 20. April. 2. Pfingstferien: Schluß der Lektionen Freitag den 29. Mai, Anfang der Lektionen Donnerstag den 4. Juni. 3. Sommerferien: Schulschluß Sonnabend den 4. Juli, Schul-anfang Montag den 3. August. 4. Michaelisferien: Schluß des Sommersemesters Sonnabend den 26. September, Anfang des Wintersemesters Montag den 12. Oktober. 5. Weihnachtsferien: Klassenschluß Sonnabend den 19. December 1868, Anfang der Lektionen Montag den 4. Januar 1869.

Außer den vorstehenden Verordnungen der vorgeordneten Behörden, welche im Laufe des gegenwärtigen Schuljahrs ergangen sind, wird auf 2 ältere von Neuem hingewiesen.

In Betreff der Aufsicht über auswärtige Schüler gilt folgende durch Ministerial-Reskript getroffene Bestimmung: „Die Erfahrung hat gelehrt, daß diejenigen Schüler von Gymnasien, deren Eltern, Vormünder oder Pfleger nicht an dem Orte des betreffenden Gymnasiums wohnen, wegen Mangels an der erforderlichen häuslichen Aufsicht oft der Gefahr ausgesetzt sind auf Abwege zu gerathen und einen nachtheiligen Einfluß auf die in den Gymnasien aufrecht zu erhaltende gute Disciplin zu üben. Das Ministerium sieht sich daher veranlaßt hinsichtlich der gedachten Schüler Folgendes anzuordnen.“

„1. Jeder Schüler eines Gymnasiums muß, wenn seine Eltern, Vormünder oder Pfleger nicht an dem Orte des Gymnasiums wohnen, von diesen zur besonderen Fürsorge einem tüchtigen Aufseher übergeben sein, der dem Direktor des Gymnasiums bei der Aufnahme des Schülers namhaft zu machen ist, und welcher über seinen Privatfleiß und sein sittliches Betragen außer der Schule eine ernste und gewissenhafte Aufsicht zu führen hat.“

„2. Ein jeder der gedachten Schüler hat dem Direktor des Gymnasiums die Wohnung, welche er in der Stadt zu beziehen gedenkt, bei seiner Aufnahme anzuzeigen.“

„3. In einem Wirthshause zu wohnen oder seine Kost an der Wirthstafel zu nehmen ist keinem solchen Schüler gestattet.“

„4. Er darf während seines Aufenthaltes am Gymnasium seinen Aufseher oder seine Wohnung nicht wechseln ohne vorherige Anzeige bei dem Direktor und ohne ausdrückliche Genehmigung desselben.“

Diesen Bestimmungen gemäß ist es die Pflicht des Direktors im Interesse ebensowohl der der Schule anvertrauten auswärtigen Schüler als der allgemeinen Schulzucht mit Ernst darauf zu halten, daß kein Schüler ohne geeignete häusliche Aufsicht sei. Diese wird von den Eltern, Vormündern oder sonstigen Pflegern in der Regel und am zweckmäßigsten dem Pensionsgeber selbst übertragen werden, doch ist dies nicht unbedingt notwendig. Sedenfalls aber muß dem Direktor sowohl bei der ersten Aufnahme des Schülers als auch später bei etwa beabsichtigtem Wechsel des Aufsehers oder der Wohnung hiervon vorher Anzeige gemacht und seine Genehmigung eingeholt werden.

In Beziehung auf Privatunterricht, welchen Eltern ihren Söhnen, während dieselben das Gymnasium oder die Realschule besuchen, in Gegenständen des öffentlichen Unterrichts etwa ertheilen zu lassen wünschen, sind die durch Ministerial-Verfügung vom 27. April 1854 getroffenen gesetzlichen Bestimmungen folgende:

„Wird bei der Aufnahme und Verlegung der Schüler mit gewissenhafter Strenge verfahren, und ist der Unterricht überhaupt wohlgeordnet, so kann das Bedürfniß der Privatnachhülfe nur in außerordentlichen Fällen vorkommen; ob solche vorhanden sind, ist nicht ohne Mitwirkung des Direktors der Anstalt zu entscheiden, da er ebensowohl darauf zu sehen hat, daß der Klassenunterricht seinen Zweck an den Schülern erreiche, wie darauf, daß diese die rechte Empfänglichkeit für denselben behalten. Andererseits wird die Privatnachhülfe, wo sie aus irgend einem Grunde nöthig erscheint, in der Regel am zweckmäßigsten von demjenigen Lehrer übernommen werden, welcher in dem betreffenden Objekt in der Klasse unterrichtet.“

Wenn es auf der einen Seite ein Recht der Schule ist zu verlangen, daß ihre Schüler nicht mit Privatunterricht überhäuft und ihnen dadurch die nöthige Lust und Kraft für den öffentlichen Unterricht entzogen wird, so liegt es auf der andern Seite augenscheinlich im wohlverstandenen Interesse der betreffenden Schüler selbst, daß von sachverständiger Seite nach Erwägung aller Verhältnisse darüber entschieden werde, ob für sie das Bedürfniß der Privatnachhülfe vorliegt, oder ob diese von Nachtheil für sie sein wird. Es ist daher durchaus erforderlich, daß über Privatstunden, welche in Gegenständen des Gymnasialunterrichts Schülern der Anstalt ertheilt werden sollen, niemals ohne Mitwirkung des Direktors Bestimmung getroffen werde. Er wird seine Zustimmung nicht versagen, wenn das Bedürfniß der Privatnachhülfe wirklich vorhanden ist.

b. Verfügungen des Wohlöblichen Magistrats.

6. März 1867. Benachrichtigung, daß Ein Wohlöblicher Magistrat auf den Vorschlag des Direktors das Amt des Bibliothekars bei der Gymnasial-Bibliothek an Stelle des verlegten Gymnasiallehrer Nieländer vom 1. April 1867 ab dem Gymnasiallehrer Klauke übertragen hat. — 12. April. Die durch den Abgang des Gymnasiallehrer Nieländer vakante erste ordentliche Lehrerstelle am Gymnasium ist durch Ascension innerhalb des Lehrerkollegiums wieder besetzt und das etatsmäßige Gehalt der siebenten Oberlehrerstelle und der ersten

ordentlichen Lehrerstelle vom 1. April 1867 ab auf je 700 Thlr. erhöht worden. In Folge davon hat der Herr Minister der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten auf Antrag des Patronats die letztere Stelle zur etatsmäßigen achten Oberlehrerstelle erhoben und deren Inhaber, Gymnasiallehrer *Stange*, zum Oberlehrer befördert. — 29. April. Die Remuneration für den Hilfsturnlehrer beim Gymnasium ist von 40 Thlr. auf 50 Thlr. jährlich erhöht worden. — 18. Juli. Benachrichtigung, daß das königliche Provinzial-Schulkollegium auf Antrag des Magistrats das Kommissorium der beiden wissenschaftlichen Hilfslehrer *Reichert* und *Witte* auf das Wintersemester 1867—68 verlängert hat. — 22. Oktober. Der Direktor wird in Kenntniß davon gesetzt, daß das königliche Provinzial-Schulkollegium auf den Bericht des Patronats die Beschäftigung des Schulamts-Kandidaten *Plymann* in Stellvertretung des Gymnasiallehrer Dr. *Bohnstedt* genehmigt hat, welcher, behufs seiner weiteren Ausbildung in der Kenntniß der französischen Sprache durch einen halbjährigen Aufenthalt in Frankreich, für die Dauer des Wintersemesters 1867—68 beurlaubt ist. — 29. Oktober. Die für das Winterturnen beim Gymnasium erforderlichen Geldmittel werden für das laufende Wintersemester bewilligt.

2. Allgemeine Lehrverfassung.

Unterrichtsgegenstände.	Anzahl der Stunden.																		
	Gymnasialklassen.											Realklassen.				Vorschule.			
	I.	II.	III.	IVa.	IVb.	Va.	Vb.	VIa.	VIb.	I.	II.	III.	IVa.	IVb.	Sum.	I.	II.	III.	Sum.
1. Religion.....	2	2	2	2	2	2	3	3	3	3	2	2	2	2	34	3	3	3	9
2. Deutsch.....	3	2	2	2	2	2	3	3	3	3	3	3	3	3	45	8	9	8	25
3. Latein.....	8	10	10	10	10	10	10	10	10	10	3	4	5	5	6	6	—	—	—
4. Griechisch.....	6	6	6	6	6	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5. Hebräisch.....	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6. Französisch.....	2	2	2	2	2	2	2	5	5	—	—	4	4	4	4	5	5	50	—
7. Englisch.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3	4	4	—	—	14	—
8. Geschichte u. Geogr.	3	3	3	3	3	3	—	2	2	2	2	3	3	4	4	—	4	44	3
9. Naturgeschichte.....	—	—	—	2	2	—	—	2	2	2	2	2	2	2	2	2	—	24	—
10. Physik.....	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	8	—
11. Chemie.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	4	—
12. Mathematik u. Rechn.	4	4	4	3	3	3	3	3	3	5	5	5	5	6	6	6	6	74	5
13. Schreiben.....	—	—	—	—	—	—	—	2	2	3	3	—	—	—	2	2	—	14	3
14. Zeichnen.....	—	—	—	—	—	2	—	2	2	2	2	3	2	2	2	2	—	23	—
Wöchentl. Stundenzahl.	32	32	32	30	30	30	30	32	32	30	30	32	32	32	32	32	517	22	21
															und 8			18	61
															sangst.			und 2	Ge-
																		sangst.	

Am Zeichenunterricht haben sich von den Schülern der oberen Gymnasialklassen von den Tertien ab aufwärts freiwillig betheilig: im Sommersemester aus Prima 2, aus den Sekunden 4, aus den Tertien 15; im Wintersemester aus Prima 1, aus den Sekunden 10, aus den Tertien 16.

4. Lehrplan für das Schuljahr von Ostern 1867 bis Ostern 1868.

1. Religion.

Vorsch. Kl. III. 3 St. — Erweckung des religiösen Gefühls durch Vorerzählen ausgewählter biblischer Geschichten des A. und N. T., verbunden mit Uebungen im Nacherzählen. Einübung passender Bibelsprüche und Piederverse. Erlernung des 1. Hauptstücks des Katechismus ohne die Erklärung Luthers.

Kl. II. 3 St. — Leichtere Erzählungen des A. und N. T. Einübung passender Bibelsprüche und Piederverse. Einführung in die Bekanntschaft mit den christlichen Hauptfesten. Wiederholung des 1. Hauptstücks des Katechismus und Erlernung des 2. ohne die Erklärung Luthers.

Kl. I. 3 St. — Die leichteren Erzählungen des A. und N. T. Erlernung von Bibelsprüchen und Piederversen. Wiederholte Erklärung der christlichen Hauptfeste. Wiederholung des 2. Hauptstücks des Katechismus und Erlernung des 3. ohne die Erklärung Luthers.

Gymnas. Sexta a. b. 3 St. — Die biblischen Geschichten des A. T. Erklärung des 1. Hauptstücks des Katechismus und des 1. Artikels des zweiten. Erlernung von Bibelsprüchen und Kirchenliedern.

Quinta a. b. 3 St. — Die biblischen Geschichten des N. T. mit besonderer Hervorhebung des Lebens Jesu. Erklärung des 2. und 3. Artikels des 2. Hauptstücks und des 3. Hauptstücks des Katechismus. Erlernung von Bibelsprüchen und Kirchenliedern. Das Kirchenjahr.

Quarta a. und b. combinirt. 2 St. — Lesen und Erklärung der Apostelgeschichte. Geschichte des jüdischen Volks bis zur Theilung des Reiches, verbunden mit Lesen auserwählter Abschnitte aus den geschichtlichen Büchern des A. T. Erklärung des 4. und 5. Hauptstücks des Katechismus, Wiederholung des 1. Hauptstücks. Erlernung von Bibelsprüchen und Kirchenliedern. Das Kirchenjahr.

Untertertia. 2 St. — Lesen und Erklärung des Evangeliums Matthäi. Geschichte des jüdischen Volks von der Theilung des Reiches ab, verbunden mit Lesen von Abschnitten aus den geschichtlichen und prophetischen Büchern des A. T. Erklärung des 2. und 3. Hauptstücks des Katechismus. Erlernung von Bibelsprüchen und Kirchenliedern.

Obertertia. 2 St. — Die Parabeln und Gleichnißreden der 3 synoptischen Evangelien. Lesen und Erklärung von Abschnitten aus den poetisch-bidattischen Schriften des A. T. Erklärung des 4. und 5. Hauptstücks des Katechismus. Erlernung von Bibelsprüchen und Kirchenliedern.

Untersekunda. 2 St. — Geschichte der christlichen Kirche. Wiederholung des Katechismus und gelernter Kirchenlieder.

Obersekunda. 2 St. — Einleitung in die Schriften des N. T. Wiederholung des Katechismus und gelernter Kirchenlieder.

Prima. 2 St. — Glaubenslehre (Fortsetzung). Lesen und Erklärung des Evangeliums Johannis im Urtext. Wiederholung des Katechismus und gelernter Kirchenlieder.

Realsch. Quarta a. und b. combinirt. 2 St. — Wie in Quarta gymn.

Untertertia. 2 St. — Wie in Untertertia gymn.

Obertertia. 2 St. — Wie in Obertertia gymn.

Sekunda. 2 St. — Geschichte der christlichen Kirche vom Jahre 800 bis zur Gegenwart. Einleitung in die Schriften des N. T. Wiederholung des Katechismus und gelernter Kirchenlieder.

Prima. 2 St. — Glaubenslehre (Fortsetzung). Lesen und Erklärung des Evangeliums Johannis. Wiederholung des Katechismus und gelernter Kirchenlieder.

2. Deutsch.

Vorsch. Kl. III. 11 St. in Verbindung mit dem Schreibunterricht. — Uebungen im mechanischen lautrichtigen Lesen deutscher und lateinischer Schrift. Besprechen kleiner Gedichte und Erzählungen durch Vor- und Nachsprechen. Denk- und Sprechübungen, angeknüpft an die Lesestücke und an die Betrachtung von Gegenständen, welche der unmittelbaren Anschauung der Kinder vorliegen. Orthographische Uebungen durch Abschreiben aus dem Lesebuche und Nachschreiben leichter Diktate.

Kl. II. 9 St. — Fortgesetzte Übungen im geläufigen und sinngemäßen Lesen. Versuche im Nachzählen kurzer Geschichten sowie im Vortrag leichter, vom Lehrer mündlich eingeübter Gedichte. — Denk- und Sprechübungen, angeknüpft an die Lesestücke und an die Betrachtung von Gegenständen, welche der unmittelbaren Anschauung der Kinder vorliegen. Übungen im Dekliniren des Haupt- und Eigenschaftsworts sowie im Kompariren. Anleitung zur Kenntniß des einfachen Satzes. Orthographische Übungen im Anschluß an die Betrachtung der Lesestücke. Fortgesetzte Übungen im Abschreiben aus dem Lesebuch und im Nachschreiben leichter Diktate. — Häusliche Aufgaben im Anschluß an die Übungen in der Klasse.

Kl. I. 8 St. — Fortgesetzte Übungen im geläufigen und sinngemäßen Lesen. Übungen im Memoriren und tonrichtigen Hersagen poetischer Stücke aus dem Lesebuch sowie im Nachzählen kleiner Erzählungen. Anleitung zur Kenntniß der Wortklassen und des erweiterten Satzes. Übungen im Dekliniren, Kompariren und Konjugiren. Orthographische Übungen durch Ab- und Nachschreiben. Versuche im schriftlichen Nachzählen kurzer und leichter Erzählungen. Hinweisung auf die wichtigsten Regeln der Interpunktion bei Betrachtung der Lesestücke. — Häusliche schriftliche Arbeiten im Anschluß an die Übungen in der Klasse.

Gymnas. **Sexta a. b. 3 St.** — Leseübungen nach Gols horn I., verbunden mit Erklärung des Gelesenen. Übungen im Nachzählen, namentlich auch der Sagen des Alterthums, und im Deklamiren. Übungen im Unterscheiden der Redetheile und in der Flexion derselben. Lehre vom einfachen Satz. Orthographische Übungen. — Wöchentliche häusliche schriftliche Arbeiten oder Korrektur orthographischer Diktate.

Quinta a. b. 3 St. — Leseübungen nach Gols horn I., verbunden mit Erklärung des Gelesenen. Übungen im Nachzählen, namentlich auch der Sagen des Alterthums, und im Deklamiren. Lehre vom zusammengezogenen, regierten, Zwischen-, Neben- und Frage satz. — Wöchentliche häusliche schriftliche Arbeiten.

Quarta a. b. 2 St. — Lesen und Erklärung poetischer und prosaischer Abschnitte aus Gols horn II., verbunden mit Deklamationsübungen. Lehre vom einfachen und erweiterten Satze. Interpunktionslehre. Orthographische Übungen. — Zweiwöchentliche Aufsätze.

Untertertia. 2 St. — Lesen und Erklärung poetischer und prosaischer Abschnitte aus Gols horn III. Übungen im Deklamiren und im freien Vortrag, meist in Form von Relationen über Gelesenes. — Zweiwöchentliche Aufsätze.

Obertertia. 2 St. — Wie in Untertertia. — Aufsätze dreiwöchentlich.

Untersekunda. 2 St. — Lektüre von Lessings Nathan dem Weisen und Schillers Wallensteins Tod. Übungen im Disponiren und im freien Vortrag. — Dreiwöchentliche Aufsätze oder metrische Versuche.

Obersekunda. 2 St. — Lektüre des Nibelungenliedes, verbunden mit Einführung in die Anfangsgründe der mittelhochdeutschen Grammatik. Übungen im Disponiren und im freien Vortrag. — Dreiwöchentliche Aufsätze oder metrische Versuche.

Prima. 3 St. — Ueberblick der Literaturgeschichte von 1300 bis zum Beginn der Sturm- und Drangperiode. Übungen im Disponiren und Definiren sowie im freien Vortrag. — Vierwöchentliche Aufsätze oder metrische Versuche. — Anfangsgründe der Psychologie und Logik.

Realsch. **Quarta a. b. 3 St.** — Lesen und Erklärung poetischer und prosaischer Abschnitte aus Gols horn II., verbunden mit Übungen im Nachzählen sowie im grammatischen Zergliedern der Sätze. Deklamationsübungen. Lehre vom zusammengezogenen, verkürzten und zusammengesetzten Satze, Wiederholung der Lehre vom einfachen. Interpunktionslehre. Orthographische Übungen. — Zweiwöchentliche Aufsätze.

Untertertia. 3 St. — Lesen und Erklärung poetischer und prosaischer Abschnitte aus Gols horn III. Erörterung der Satzlehre im Anschluß an die Lektüre. Übungen im Deklamiren und im freien Vortrag über historische Stoffe. — Dreiwöchentliche Aufsätze.

Obertertia. 3 St. — Wie in Untertertia.

Sekunda. 3 St. — Lesen und Erklärung Schillerscher und Ahlandscher Balladen, verbunden mit Erlernung einzelner derselben. Lektüre von Musterstücken deutscher Prosa. Übungen im Disponiren und Definiren sowie im freien Vortrag, letztere im Anschluß an die Privatlektüre. — Dreiwöchentliche Aufsätze oder metrische Versuche.

Prima. 3 St. — Uebersicht der Literaturgeschichte bis auf Diph. Lektüre von Göthes Iphigenie und Schillers Wilhelm Tell. Freie Vorträge und Relationen über die Privatlektüre. — Dreiwöchentliche Aufsätze oder metrische Versuche.

3. Latein.

Gymnas. Sexta a. b. 10 St. — Regelmäßige Formenlehre bis zu den Deponentien incl. Präpositionen. Lektüre nach Schönborn I, 1 — 72 mit Auswahl. — Wöchentliche Exercitien oder Extemporalien.

Quinta a. b. 10 St. — Wiederholung und Erweiterung der Formenlehre, besonders die verba anom., irreg. und defect. Lehre vom Adverbium und der Komparation desselben. Lehre von der conjug. periphr., vom Acc. und Nom. c. Inf., den Participialkonstruktionen und Abl. absol. Das Wichtigste über ut, ne und quum. Die einfachen Fragesätze. Die Städtenamen. Lektüre nach Schönborn I. und II. mit Auswahl. — Wöchentliche Exercitien oder Extemporalien.

Quarta a. b. 10 St. — Cornel. Nepos, a: Aristides, Cimon, Conon, Iphicrates, Pelopidas, Agesilaus, Timoleon, Hamilcar, Hannibal. b: Pausanias, Alcibiades, Thrasybulus, Chabrias, Timotheus, Datames, Phocion. Siebelis tirocin. post. I. und III. mit Auswahl, verbunden mit Memorir- und metrischen Uebungen. Vervollständigung der Formenlehre. Kasuslehre. Grundzüge der Tempus- und Moduslehre. — Wöchentliche Exercitien oder Extemporalien.

Untertertia. 10 St. — Caesar B. G. IV. und I. Siebelis tirocin. post. II. und III. mit Auswahl, verbunden mit Memorir- und metrischen Uebungen. Kasuslehre. Das Wichtigste aus der Tempus- und Moduslehre. — Wöchentliche Exercitien oder Extemporalien.

Obertertia. 10 St. — Caesar B. G. VIII. und V., Wiederholungen aus VII. Ovid. Metam. X. und XI. mit Auswahl, verbunden mit Memorir- und metrischen Uebungen. Kasuslehre. Tempus- und Moduslehre. — Wöchentliche Exercitien oder Extemporalien.

Untersekunda. 10 St. — Livius I. Cicero in Catil. I. und II. Privatlektüre aus Caesar B. G. Vergil. Aen. I. und II., verbunden mit Memorir- und metrischen Uebungen. Abschluß der Formenlehre nach Meiring Kap. 68 — 80. Wiederholung der Kasuslehre. — Wöchentliche Exercitien oder Extemporalien.

Obersekunda. 10 St. — Cicero pro Sex. Roscio Amerino und pro Sestio. Privatlektüre aus Livius. Vergil. Aen. VIII. und IX., verbunden mit Memorir- und metrischen Uebungen. Wiederholung der Tempus- und Moduslehre. — Wöchentliche Exercitien oder Extemporalien, achtwöchentliche Aufsätze.

Prima. 8 St. — Cicero de orat. I. Tuscul. Disp. I. Privatlektüre aus Livius. Horat. carm. II. und III., verbunden mit Memorirübungen. — Wöchentliche Exercitien oder Extemporalien, vierwöchentliche Aufsätze.

Realsch. Quarta a. b. 6 St. — Wiederholungen aus der Formenlehre. Kasuslehre. Das Wichtigste aus der Tempus- und Moduslehre. — Wöchentliche Exercitien oder Extemporalien. — Lektüre nach Schönborn II, 1. 2. 4. 5. mit Auswahl.

Untertertia. 5 St. — Cornel. Nepos: Miltiades, Themistocles, Aristides, Pausanias, Cimon, Lysander, Thrasybulus, Conon, Epaminondas, Pelopidas. Siebelis tirocin. post. I. und III. mit Auswahl. Wiederholungen aus der Formenlehre. Kasuslehre. Das Wichtigste aus der Tempus- und Moduslehre. — Wöchentliche Exercitien oder Extemporalien.

Obertertia. 5 St. — Cornel. Nepos: Pausanias, Alcibiades, Atticus. Caesar B. G. I., 1 — 34. Siebelis tirocin. post. III. mit Auswahl. Wiederholungen aus der Formenlehre. Tempus- und Moduslehre. Wiederholung der Kasuslehre. — Wöchentliche Exercitien oder Extemporalien.

Sekunda. 4 St. — Caesar B. G. II. III. Siebelis tirocin. post. II. und III. mit Auswahl. Kasus-, Tempus- und Moduslehre. Wiederholung aus der Formenlehre. Wöchentliche Exercitien oder Extemporalien.

Prima. 3 St. — Livius XXII., 20 — 61. XXIII. Vergil. Aen. VI. und I., verbunden mit Memorirübungen und Anleitung zur Kenntniß des dattylischen Versmaßes.

4. Griechisch.

- Gymnas.** *Quarta a. b.* 6 St. — Formenlehre bis zu den *verbis mutis incl.* — Wöchentliche Exercitien oder Extemporalien. — Lektüre nach Jacobs I., Abschn. I.—VIII. mit Auswahl.
- Untertertia.* 6 St. — Wiederholung des Pensum von *Quarta.* Formenlehre der *verba contracta, liquida, auf μ, Tab. IX. der unregelmäßigen.* — Wöchentliche Exercitien oder Extemporalien. — Lektüre nach Jacobs II., A. B. C. mit Auswahl.
- Obertertia.* 6 St. — Dervollständigung und Abschluß der Formenlehre, namentlich die *verba anom.* — Wöchentliche Exercitien oder Extemporalien. — Xenoph. Anab. V. VI. Homer. Odys. I., 1—305, verbunden mit Memorirübungen.
- Untersekunda.* 6 St. — Xenoph. Hell. I., 1—6. II. Homer. Odys. V.—X., verbunden mit Memorirübungen. Grammatik nach Krüger, §. 41. 43—51. Wiederholung der *verba auf μ* und der *anomala.* — Wöchentliche Exercitien oder Extemporalien.
- Obersekunda.* 6 St. — Xenoph. Hellen. V., 2, 25 bis zum Ende des Buches. VI. Homer. Odys. XI.—XXII., verbunden mit Memorirübungen. Grammatik nach Krüger, §. 52—56. 67. 68. Wiederholung der *verba auf μ* und der *anomala.* — Wöchentliche Exercitien oder Extemporalien.
- Prima.* 6 St. — Demosth. Olynth. I. II. III. Platon. apolog. Socr. Sophocl. Antigone. Homer. Jl. I.—VI., verbunden mit Memorirübungen. Grammatik nach Krüger, §. 57—63. Wiederholung von §. 41. 43—51. — Wöchentliche Exercitien oder Extemporalien.

5. Französisch.

- Gymnas.** *Quinta a. b.* 5 St. — Plöb' Elementargr., Lekt. 1—60. Einprägung der Paradigmen der 4 regelmäßigen Konjugationen. — Wöchentliche Exercitien oder Extemporalien.
- Quarta a. b.* 2 St. — Plöb' Elementargr., Lekt. 61—105. — Wöchentliche Exercitien oder Extemporalien.
- Untertertia.* 2 St. — Voltaire: Charles XII., liv. IV. Grammatik nach Plöb II., Lekt. 1—23. — Vierzehntägige Exercitien oder Extemporalien.
- Obertertia.* 2 St. — Voltaire: Charles XII., liv. VIII. Grammatik nach Plöb II., Lekt. 24—45. Vierzehntägige Exercitien oder Extemporalien.
- Untersekunda.* 2 St. — Lektüre nach Herrig: la France littér. Grammatik nach Plöb II., Lekt. 46—57. — Vierzehntägige Exercitien oder Extemporalien.
- Obersekunda.* 2 St. — Lektüre nach Herrig: la France littér. Grammatik nach Plöb II., Lekt. 58—69. Wiederholung von Lekt. 46—57. — Vierzehntägige Exercitien oder Extemporalien.
- Prima.* 2 St. — Lekt. nach Herrig: la France littér. und nach Delavigne: les enfants d'Edouard. Grammatik nach Plöb II., Lekt. 70—78. Wiederholung von Lekt. 46—69. — Vierzehntägige Exercitien oder Extemporalien.
- Realsch.** *Quarta a. b.* 5 St. — Plöb' Elementargr., Lekt. 61—105. Lektüre der Lesestücke in Plöb' Elementargr. — Wöchentliche Exercitien oder Extemporalien.
- Untertertia.* 4 St. — Voltaire: Charles XII., liv. II., zweite Hälfte, und liv. III. Grammatik nach Plöb II., Lekt. 1—23. — Wöchentliche Exercitien oder Extemporalien.
- Obertertia.* 4 St. — Voltaire: Charles XII., liv. V. VI. Grammatik nach Plöb II., Lekt. 24—38. Wöchentliche Exercitien oder Extemporalien.
- Sekunda.* 4 St. — Rollin: Hommes illustres de l'antig. p. 85—130. Paganet: Jeunesse de Frédéric le Grand. Memoriren einzelner Fabeln und Erzählungen von Lafontaine, Florian etc. Grammatik nach Plöb II., Lekt. 39—57. Wiederholungen aus dem Gesamtgebiete des grammatischen Pensum der Klasse. — Wöchentliche Exercitien oder Extemporalien.
- Prima,* 4 St. — Lektüre nach Herrig: la France littér. Wiederholungen aus der Grammatikübungen im Sprechen. — Wöchentliche Exercitien oder Extemporalien, vierwöchentliche Aufsätze.

6. Englisch.

Realsch. *Untertertia.* 4 St. — Goldsmith; Vicar of Wakefield, ch. 11—20. Grammatik nach Fölsing I, Kap. 1—14. — Wöchentliche Exercitien oder Extemporalien.

Obertertia. 4 St. — Goldsmith; Vicar of Wakefield, ch. 11—20. Grammatik nach Fölsing I, Kap. 15 bis zu Ende. — Wöchentliche Exercitien oder Extemporalien.

Secunda. 4 St. — Lektüre nach Herrig; Br. Authors. Grammatik nach Fölsing II. — Wöchentliche Exercitien oder Extemporalien.

Prima. 3 St. — Lektüre nach Herrig; Br. Authors. Grammatik nach Fölsing II. — Wöchentliche Exercitien oder Extemporalien, vierwöchentliche Aufsätze.

7. Hebräisch.

Gymnas. *Unterssekunda.* 2 St. — Formenlehre bis zu den verb. irreg. excl. Lektüre nach Brückner: Ezech. S. 5—14. 84—118. 127—136. — Vierzehntägige häusliche schriftliche Arbeiten.

Oberssekunda, combinirt mit *Unterssekunda.*

Prima. 2 St. — Grammatik: verba irreg. und die davon abgeleiteten nomina masc. und fem. Numeralia. Adverbia. Präpositionen. — Ps. 34. 39—42. 50. 90. 103. II. Reg. 18—25. Hiob. 1—3. 6. 7. Jes. 1. 35. 53. — Vierzehntägige häusliche schriftliche Arbeiten.

8. Geschichte und Geographie.

Vorsch. *KL I.* 3 St. — Heimathskunde. Erste Elemente der mathematischen Geographie. Anleitung zur Kenntniß der 5 Erdtheile, der Hauptmeere, Hauptgebirge, Hauptströme der Erde, der wichtigsten Inseln und Halbinseln, der Länder Europas und ihrer Hauptstädte.

Gymnas. *Sexta a. b.* 2 St. — Anleitung zum Verständniß der geographischen Grundbegriffe. Vertheilung des Wassers und festen Landes auf der Erde.

Quinta a. b. 2 St. — Wiederholung des Pensum von *Sexta.* Die Erde im Planetensystem. Licht und Wärme der Sonne. Anleitung zur Kenntniß der Hauptflüsse und Hauptgebirge der Erde unter Vorausschickung der wichtigsten allgemeinen Begriffe für Hydro- und Orographie.

Quarta a. b. combinirt. 3 St. — Orientalisch-griechische und römische Geschichte. — Geographie des Schauplatzes der betreffenden Geschichte.

Untertertia. 3 St. — Deutsche Geschichte mit besonderer Berücksichtigung der brandenburgisch-preussischen bis 1648. — Geographie von Europa, insbesondere von Deutschland und Preußen.

Obertertia. 3 St. — Preussisch-deutsche Geschichte von 1648—1815. — Geographische Uebersicht von Asien, Afrika, Amerika und Australien.

Unterssekunda. 3 St. — Orientalisch-griechische Geschichte. Wiederholung der brandenburgisch-preussischen bis 1640. — Geographie des Schauplatzes der betreffenden Geschichte.

Oberssekunda. 3 St. — Römische Geschichte. Wiederholung der brandenburgisch-preussischen von 1640 ab. — Geographie des Schauplatzes der betreffenden Geschichte.

Prima. 3 St. — Mittlere Geschichte vom Ende der Kreuzzüge bis zur Reformation. Neuere Geschichte von 1517 bis 1648. Wiederholung der römischen und der brandenburgisch-preussischen. — Wiederholung der geographischen Voraussetzungen für die betreffenden Abschnitte der Geschichte.

Realsch. *Quarta a. b. combinirt.* 4 St. Orientalisch-griechische und römische Geschichte. — Geographie des Schauplatzes der betreffenden Geschichte.

Untertertia. 4 St. — Brandenburgisch-preussische Geschichte. — Geographie von Europa, insbesondere von Deutschland und Preußen.

Obertertia. 4 St. — Deutsche Geschichte unter besonderer Berücksichtigung der brandenburgisch-preussischen. — Geographie der außereuropäischen Erdtheile.

Sekunda. 3 St. — Römische Geschichte. Geschichte des Mittelalters. Wiederholung der brandenburgisch-preussischen. — Geographie von Asien und Australien.

Prima. 3 St. — Neuere Geschichte von 1517 bis 1815. Wiederholung der römischen und der brandenburgisch-preussischen. — Geschichte des Erdkörpers. Geographie von Europa.

9. Mathematik und Rechnen.

Vorsh. **Kl. III.** 4 St. — Uebungen im Zählen. Einübung der 4 Species im Zahlenraum von 1 bis 20. Kopfrechnen wechselnd mit schriftlichen Uebungen.

Kl. II. 5 St. — Die 4 Species im Zahlenraum von 1 bis 100. Addiren und Subtrahiren im erweiterten Zahlenraum. Das Einmaleins bis zur Zehn. Kopf- und Zifferrechnen wechselnd.

Kl. I. 5 St. — Die 4 Species im erweiterten Zahlenraum mit unbenannten und gleichbenannten Zahlen. Kopf- und Zifferrechnen wechselnd.

Gymnaf. **Sexta a. b.** 5 St. — Die 4 Species mit ungleich benannten ganzen Zahlen. Regeldetri mit ganzen Zahlen. Elemente der Bruchrechnung. Kopfrechnen. — Von Stunde zu Stunde häusliche schriftliche Uebungen, vierzehntägige Extemporalien.

Quinta a. b. 3 St. — Wiederholung der Regeldetri mit ganzen Zahlen. Weitere Ausführung der Bruchrechnung. Suchen des gemeinschaftlichen Maßes. Zeitrechnung. Einfache und zusammengesetzte Regeldetri. Zinsrechnung. — Von Stunde zu Stunde häusliche schriftliche Uebungen, vierzehntägige Extemporalien.

Quarta a. b. 3 St. Die Rechnungen des bürgerlichen Lebens. Decimalbruchrechnung. Vorübungen für die Geometrie. — Von Stunde zu Stunde häusliche schriftliche Uebungen, dreiwöchentliche Extemporalien.

Untertertia. 3 St. — Die 4 Grundoperationen mit allgemeinen Zahlzeichen. Elemente der Lehre von den Potenzen. Elemente der Planimetrie, nach Kam bly S. 1—69. — Vierzehntägige häusliche schriftliche Arbeiten, vierwöchentliche Extemporalien.

Obertertia. 3 St. — Wiederholung des arithmetischen Kursus von Untertertia und Erweiterung desselben durch die Lehre von den Proportionen, den Gleichungen ersten Grades mit einer Unbekannten und dem numerischen Ausziehen der Quadratwurzel. Wiederholung des planimetrischen Kursus von Untertertia und Weiterführung desselben bis zum Pythagor. Lehrsatz und seinen Zusätzen, nach Kam bly S. 70—119. — Vierzehntägige häusliche schriftliche Arbeiten, vierwöchentliche Extemporalien.

Untersekunda. 4 St. — Lehre von den Potenzen, Wurzeln und Logarithmen. Numerische Berechnung der Kubikwurzeln. — Planimetrie. — Vierzehntägige häusliche schriftliche Arbeiten, vierwöchentliche Extemporalien.

Obersekunda. 4 St. — Die arithmetische und geometrische Reihe erster Ordnung mit Anschluß der Zinseszins- und Rentenrechnung. Elemente der Trigonometrie bis zur Auflösung des Dreiecks in den vier den Kongruenzsätzen entsprechenden Fällen. — Dreiwöchentliche häusliche schriftliche Arbeiten, vierwöchentliche Extemporalien.

Prima. 4 St. — Lehre von den Kettenbrüchen. Kombinationslehre mit Anwendung auf die Wahrscheinlichkeitsrechnung. Der binomische Lehrsatz. Wiederholung und Weiterführung der Trigonometrie. Elemente der mathematischen Geographie und Astronomie. — Dreiwöchentliche häusliche schriftliche Arbeiten, vierwöchentliche Extemporalien.

Realsch. **Quarta a. b.** 6 St. — Die Decimalbrüche. Zusammengesetzte Regeldetri. — Propädeutischer geometrischer Unterricht. Geometrie nach Kam bly S. 5—69. — In der Geometrie dreiwöchentliche häusliche

schriftliche Arbeiten; in Arithmetik und Geometrie dreiwöchentliche Extemporalien und zum Theil von Stunde zu Stunde häusliche schriftliche Uebungen.

Untertertia. 6 St. — Arithmetik nach Kambly S. 8—22; 33—38. — Geometrie nach Kambly S. 70—120. — Vierzehntägige häusliche schriftliche Arbeiten, vierwöchentliche Extemporalien. In der Regel von Stunde zu Stunde häusliche schriftliche Uebungen.

Obertertia. 6 St. — Arithmetik nach Kambly S. 23—32; 39—56; 68—72. — Geometrie nach Kambly S. 121—152. — Häusliche schriftliche Arbeiten wie in Untertertia.

Sekunda. 5 St. — Arithmetik: Die logarithmischen Gesetze. Anleitung zum Gebrauch der Logarithmentafeln. Exponentialgleichungen. Einfache Reihen. Zinsezins- und Rentenrechnung. Gesetze der Theilbarkeit der Zahlen. Quadratische Gleichungen mit einer und mehreren Unbekannten. — Planimetrie nach Kambly S. 153—168. — Stereometrie: Die Ebene und die gerade Linie im Raum und die körperliche Ecke. Die polyedrischen Körper. Nach Kambly S. 1—37. — Wöchentliche häusliche Arbeiten oder Extemporalien.

Prima. 5 St. — Kubische Gleichungen und trigonometrische Auflösung der quadratischen und kubischen Gleichungen. Die Kettenbrüche und ihre Anwendung auf die Lösung diophantischer Aufgaben. Entwicklung der einfachsten transcendenten Funktionen. — Wiederholung und weitere Ausführung der Stereometrie, insbesondere Berechnung der krummflächigen Körper und der regulären Polyeder. Elemente der beschreibenden Geometrie. — Auflösung algebraischer Aufgaben. — Wöchentliche häusliche Arbeiten oder Extemporalien.

10. Physik.

Gymnas. Untersekunda. 1 St. — Mechanik.

Obersekunda. 1 St. — Die Elemente und ihre wichtigsten natürlich vorkommenden Verbindungen.

Prima. 2 St. — Wiederholung der Mechanik. Lehre vom Magnetismus und der Elektrizität.

Realsch. Sekunda. 2 St. — Mechanische Erscheinungen flüssiger und luftförmiger Körper. Lehre vom Schall. Lehre vom Magnetismus und von der Elektrizität. — Zweiwöchentliche häusliche schriftliche Arbeiten oder Extemporalien.

Prima. 2 St. — Statik und Mechanik fester Körper. Hydrostatik. Meteorologie. Wiederholungen aus dem gesammten Gebiete der Physik. — Wöchentliche häusliche Arbeiten oder Extemporalien.

11. Naturkunde.

Gymnas. Sexta a. b. 2 St. — Botanik: Anleitung zur Kenntniß einzelner Pflanzen, vorzugsweise unter Benützung natürlicher Exemplare. — Zoologie: Beschreibung einzelner Thiere.

Quinta a. b. 2 St. — Botanik: Anleitung zur Kenntniß der einzelnen Theile der Pflanze nebst specieller Terminologie des Blatts. Anleitung zur Kenntniß der Klassenmerkmale des Linné'schen Systems und einheimischer Pflanzen. — Zoologie: Eintheilung des Thierreichs unter Hervorhebung der Säugethiere und Vögel. Anleitung zur Kenntniß des Knochen-, Muskel- und Gefäßsystems des menschlichen Körpers.

Untertertia. 2 St. — Botanik: Beschreibung einzelner Pflanzen nach natürlichen Exemplaren. Anleitung zur Kenntniß des Linné'schen Systems. — Zoologie: Uebersicht des Thierreichs, insbesondere die Wirbelthiere.

Obertertia. 2 St. — Botanik: Beschreibung einzelner Pflanzen nach natürlichen Exemplaren. Anleitung zur Kenntniß der wichtigeren Pflanzenfamilien. Uebersicht des natürlichen Pflanzensystems. — Zoologie: Das Wichtigste über den Bau und die Funktionen der Organe des menschlichen Körpers.

Realsch. Quarta a. b. 2 St. — Botanik: Botanische Terminologie, Anleitung zur Kenntniß des Linné'schen Systems. Fortgesetzte Übung im Kennenlernen einheimischer Pflanzen. — Zoologie: Wiederholung des Pensum der Quinta. Die Reptilien und Fische.

Untertertia. 2 St. — Botanik: Anleitung zur Bestimmung der Pflanzen und zur Kenntniß einzelner derselben als Repräsentanten ganzer Familien. Terminologie der Blütenstandsformen. — Zoologie: Wiederholung der Lehre von den Wirbelthieren. Die Gliedertiere.

Obertertia. 2 St. — Botanik: Anleitung zur Bestimmung der Pflanzen und zur Kenntniß einzelner derselben als Repräsentanten ganzer Familien. Terminologie der Fruchtformen. — Zoologie: Wiederholung der Lehre von den Wirbel- und Gliedertieren. Die Schleimthiere.

Sekunda. 2 St. — Botanik: Anleitung zur Kenntniß des natürlichen Systems. Pflanzen-Anatomie und Physiologie. — Zoologie: Systemkunde. Anleitung zur Kenntniß der wichtigeren Thiere.

Prima. 2 St. — Botanik: Die Pflanzenäfte und Produkte derselben. — Zoologie: Bildung und Metamorphose organischer Verbindungen im Organismus. Die hauptsächlichsten Bestandtheile des Thierkörpers.

12. Chemie.

Realsch. Sekunda. 2 St. — Die Metalloide und ihre hauptsächlichsten anorganischen Verbindungen.

Prima. 2 St. — Die Metalle der eigentlichen Erden, Eisen und Mangan und ihre hauptsächlichsten Verbindungen. Die schweren Metalle. — Vierwöchentliche häusliche Arbeiten oder Extemporalien.

13. Schreiben.

Die Schüler der 3 Klassen der Vorschule, der Sexten und Quinten des Gymnasiums und der Quartan der Realschule werden im Schönschreiben nach Vorschriften des Lehrers an der Wandtafel geübt, in den beiden Quartan der Realschule und den beiden Quinten des Gymnasiums in je 2, in den beiden Sexten des Gymnasiums in je 3 wöchentlichen Stunden. In der ersten Klasse der Vorschule wird der Schreibunterricht in 3, in der zweiten in 4 wöchentlichen Stunden erteilt, in der dritten ist er mit dem Unterricht im Deutschen verbunden.

14. Zeichnen.

Gymnaf. Sexta a. b. 2 St. — Vorübungen nach Vorzeichnungen an der Wandtafel. Umrißzeichnen einfacher Gegenstände nach Vorlegetblättern.

Quinta a. b. 2 St. — Fortgesetztes Umrißzeichnen von Geräthen, Früchten, Blumen, Thieren nach Vorlegetblättern. Perspektivisches Zeichnen nach Holzkörpern.

Quarta a. und b. combinirt. 2 St. — Vorübungen im Schattiren. Zeichnen von Ornamenten, Landschaften und Köpfen, vorzugsweise im Umriß, nach Vorlegetblättern. Perspektivisches Zeichnen nach Holzkörpern.

Realsch. Quarta a. b. 2 St. — Wie in Quarta gyma.

Unter- und Obertertia je 2 St. — Freihandzeichnen von schattirten Ornamenten, Landschaften und Köpfen nach Vorlegetblättern und nach Gypsmodellen im Umriß mit Benutzung der Dupuis'schen Modellköpfe. Perspektivisches Linearzeichnen mit mathematischer Begründung nach aufgestellten größeren Körpergruppen.

Sekunda. 2 St. — Freihandzeichnen nach Vorlegeblättern und Modellen. Linearzeichnen geometrischer und perspektivischer Projektionen und technischer Gegenstände.

Prima. 3 St. — Freihandzeichnen nach Modellen oder der Natur. Schattenkonstruktionen und angewandtes perspektivisches und geometrisches Projektionszeichnen. Pflanzzeichnungen.

15. Gesang.

Vorsch. Kl. 1. 2 St. — Stimmübungen. Entwicklung der Tonleiter. Einübung von Chorälen und einstimmigen kleinen Liedern.

Gymnas. **Sexta** a. b. je 1 St. — Anleitung zur Notenkenntnis. Einübung von Chorälen und einstimmigen kleinen Liedern.

Quinta a. b. je 1 St. — Erlernung der Dur-Tonleitern. Einübung von zweistimmigen leichten Liedern und Chorälen.

Quarta a. und b. combinirt. 1 St. — Einübung der Dur- und Moll-Tonleitern. Uebungen im Treppen. Einübung zweistimmiger Lieder.

Unter- und Obertertia werden mit Zuziehung der geübteren Quartaner gemeinschaftlich 1 St. wöchentlich im Sopran und Alt, 1 St. im Tenor und Bass geübt, während in einer dritten Stunde der ganze Chor vereinigt ist. Eingeebt werden Choräle, Lieder, Motetten und Chöre aus Dramen.

Realsch. **Quarta** a. und b. combinirt mit **Quarta gymn.** —
Unter- und Obertertia combinirt mit Unter- und Obertertia gymn.

16. Turnen.

Die 4 oberen Klassen des Gymnasiums und der Realschule bilden behufs des Turnens die erste, die 2 unteren die zweite Abtheilung. Jede Abtheilung turnt wöchentlich zweimal je 2 Stunden.

5. Themata zu den deutschen, lateinischen, französischen und englischen Aufsätzen in Prima und Sekunda.

a. Deutsche Themata.

1. gymn. 1. Humanum est odioso, quem laeseris. 2. a: Der Geiz sammelt sich arm. b: Der Stab. 3. Inhaltsangabe der ersten 6 Abschnitte aus Lessings Laokoon. 4. Die Macht der Beredsamkeit von ihrer guten und schlechten Seite betrachtet und durch Beispiele aus der Geschichte veranschaulicht (Klassenarbeit.) 5. Ohne Tapferkeit ist keine Tugend, und der Beste wird vom rechten Wege abkommen, wenn ihn der Muth verläßt. 6. Ist das Gebirge oder der Strom die historische Trennungsmarke der Völker? 7. Was sich Goethe bei dem Ausspruche gedacht haben mag, daß erst die Menschheit zusammen der wahre Mensch sei? 8. Inhaltsangabe des 7. bis 10. Abschnitts aus Lessings Laokoon. 9. Das papierne Zeitalter. (Klassenarbeit.) 10. Ode auf die im letzten Kriege gefallenen preussischen Krieger. (Metrischer Versuch.) 11. Was die Stoiker berechnete ihre Weisen Könige zu nennen.

Ober-ll. gymn. 1. Wo rohe Kräfte sinnlos walteten, da kann sich kein Gebild gestalten. 2. Mensch sein heißt Kämpfer sein. 3. Schmerzen unsere Freunde. 4. Das Kornfeld. 5. Zur Gedächtnisfeier am 14. September

(Metrischer Versuch.) 6. Noth bricht Eisen. 7. Wie unterscheiden sich Naturgeschichte, Chemie, Physik? 8. Die Noth die Mutter der Industrie. 9. Welche politischen Interessen beförderten nach Schiller die Parteinahme der deutschen Fürsten im 16. Jahrhundert für und wider die Reformation? 10. Heilig sei dir der Tag, doch schätze das Leben nicht höher Als ein anderes Gut, und alle Güter sind trüglich. 11. Der Tod Siegfrieds. (metrischer Versuch.) 12. Der Apotheker in Hermann und Dorothea.

Unter - II. gymn. 1. Des Jägers Heimkehr. 2. Charakterschilderung Saladins (oder Nathans) nach Lessings Nathan dem Weisen. 3. Krieg und Frieden. (Dialog.) 4. Zerstreute Blätter aus dem Tagebuch eines Invaliden. (oder: Wie kam es, daß Karthago im 2. punischen Krieg Rom unterlag?) 5. Was ist von der Ansicht zu halten, daß die Armuth ein Unglück sei? (Klassenaufsatz.) 6. Wissen ist Macht. 7. Keine Tugend ohne Kampf. 8. Inhaltsangabe von Schillers Piccolomini. 9. Charakteristik Wallensteins. 10. Wie motivirt Schiller im 1. Aufzug von Wallensteins Tod dessen Entschluß vom Kaiser abzufallen? 11. Noth bricht Eisen. (Klassenaufsatz.) 12. In deiner Brust sind meines Schicksals Sterne.

I. real. 1. Welche Bedeutung haben unsere Sinnesorgane für unser Dasein? 2. Groß sind die Werke des Herrn; wer ihrer achtet, der hat eitel Lust daran. 3. Was haben wir zu thun, um den Fehler der Vergesslichkeit abzulegen? 4. Orkus. (metrischer Versuch.) 5. Wann können wir die Thaten großer Männer als wirklich verdienstvoll bezeichnen? 6. Der Mensch eine Welt im Kleinen. 7. Das alte und das gegenwärtige Deutschland. 8. Metrische Arbeit nach eigener Wahl. 9. Warum lernt man Geographie? 10. Warum verdient Friedrich II. den Beinamen des Großen? 11. Charakterschilderung des Rudenz in Schillers Tell.

II. real. 1. Welche Nachteile führt eine Ueberschwemmung mit sich? (Klassenarbeit.) 2. Die Wiese im Walde; eine Schilderung. 3. Kurzgefaßte Inhaltsangabe des zweiten Buchs der Geschichte des dreißigjährigen Krieges von Schiller. 4. Worin liegt der Reiz des Landlebens? (Im Anschluß an Schillers Gedicht „Der Spaziergang.“) 5. Des Churfürsten Johann Friedrich von Sachsen Befreiung aus der Gefangenschaft. (Metrischer Versuch.) 6. Welches sind die traurigen Folgen des Dünkels und der Willkür? (Im Anschluß an Schillers Gedicht „Der Spaziergang.“) 7. Inwiefern gab der Entschluß, den Ferdinand nach der Schlacht am weißen Berge faßte, dem Kriege eine ganz andere Richtung, einen andern Schauplatz und andere Spieler? (Nach dem zweiten Buch der Geschichte des dreißigjährigen Krieges von Schiller.) 8. Worin liegt der hohe Werth der Arbeitsamkeit? 9. Welchen Gewinn gewährt uns die Bearbeitung und Pflege eines Gartens? (Klassenarbeit.) 10. Worin liegt es, daß Europa einen so großen Einfluß auf Amerika ausgeübt hat? 11. Warum verweisen wir mit unserer Betrachtung so gern beim Himmelsgewölbe? (Klassenarbeit.) 12. Eine Feuersbrunst in einem Dorfe; eine Schilderung. 13. Welches sind die edlen Freuden des Jünglings? 14. Gustav Adolphs Ankunft in Deutschland. (Metrischer Versuch.) 15. Wer ist unser Freund? 16. Welche Bedeutung hat das Singen für das Leben? (Im Anschluß an Uhlands Gedicht „Tausender“ und an Schillers Gedicht „Die Macht des Gesanges.“) 17. Schilderung der in den Gedichten Schillers „Der Taucher“ und „Ritter Loggenburg“ dargestellten Zustände des Mittelalters. 18. Die Schlacht bei Breitenfeld im Jahre 1631. (Nach Schillers Geschichte des dreißigjährigen Krieges. Klassenarbeit.)

b. Lateinische Themata.

I. gymn. (4 Abtheilungen.) 1. Proponantur aliquot virtutum Romanarum exempla e bellis Samnitium vel Latinorum vel e Tarentino bello repetita. 2. Merito a Cicerone Epaminondam Thebanum summum omnis Graeciae virum appellari. 3. Rectene censent, qui, ubi bene, ibi patriam esse volunt? 4. De M. Attilio Regulo ad supplicium proficiscente. 5. Quaeritur, qua aetate res publica Atheniensium maxime floruerit. 6. Triginta tyrannorum dominatio Athenis quo modo sublata est? 7. Agitur de cladibus quibusdam insignibus, quas Romani acceperunt. 8. Livii illud „externus timor maximum concordiae vinculum“ exemplis ex memoria rerum vel Graecarum vel Romanarum petitis comprobatur. 9. Quam vere dixerit Seneca calamitatem esse virtutis occasionem, et argumentis et exemplis comprobatur. 10. Punicum bellum secundum luctuosissimum Romanis idemque prosperrimum fuisse ostenditur. 11. Enarratur Trojae excidium. 12. Varia sapientiae praecepta ex Horatii carminibus collecta disponuntur. 13. Ostenditur, quo consilio sacrae in Palaestinam expeditiones susceptae sint quemque eventum habuerint. 14. Quaeritur, quibus artibus populus Romanus orbis terrarum imperium adeptus sit. 15. Mores Romanorum qui fuerint post Carthaginem deletam, optime ex bello Jugurthino intelligitur. 16. Xerxes, Pompejus, Caesar insignia fuerunt fragilitatis humanae exempla.

17. Varia sapientiae praecepta ex Homeri carminibus collecta disponuntur. 18. De legibus Liciniis disseritur. 19. Enarratio vicesimi quarti libri Iliadis. 20. Alexandri Magni in Persas profecturi oratio ad milites. 21. Quod Cicero dicit, in maximis animis splendidissimisque ingeniis plerumque existere nimiam honoris ac potentiae cupiditatem, id et rationibus comprobatur et exemplis illustratur. 22. Quaeritur, primo bello Punico qui viri inter Romanos rerum gestarum gloria maxime floruerint optimeque de re publica meriti sint. 23. Secundo Punico bello in quibus terris pugnatum est et quo eventu? 24. Ostenditur, quae causae Ciceronem senem impulerint, ut philosophiam recoleret litterisque illustraret. 25. Summam esse in antiquitatis studiis dignitatem, utilitatem, delectationem ostenditur. 26. Enarrantur Tarquiniorum conatus regni recuperandi. 27. ὑπερφανία μέγιστον ἀνθρώποις κακόν. 28. Duae fuerunt artes apud Romanos, quae locarent homines in amplissimo dignitatis gradu, una imperatoris, altera oratoris boni. 29. Aliensis et Chaeronensis dies atri. 30. De Solonis ingenio et disciplina. 31. Rectene Cicero iudicavit omnia Romanos aut invenisse per se sapientius quam Graecos aut accepta ab illis fecisse meliora? — Klassenarbeiten, angefertigt von allen 4 Abtheilungen: 32. Pyrrhi illud, Romam hydrae non esse dissimilem, exemplis comprobatur. 33. C. Julii Caesaris imago adumbratur.

Über-II. gymn. Phoebidas Lacedaemonius arcem Thebanorum ex itinere occupat. 2. Helvetii Orgetorigis auctoritate permoti de finibus suis exire conantur. 3. Phocion quum ad mortem duceretur, „hunc, inquit, „exitum plerique habuere clari Athenienses“. 4. Pausanias magnam belli gloriam turpi morte maculavit. 5. De Jasone Pheraeo.

c. Französische Themata.

1. real. 1. Expéditions des Visigoths avant leur arrivée en Espagne. 2. Législation de Moïse. 3. Causes des guerres médiques. 4. Massacre de la Saint-Barthélemy. 5. Analyse de la comédie des Etourdis par Andrieux. 6. Frédéric le Grand et le meunier de Sans-Souci. 7. Le siège de Vienne par les Turcs. 8. Exploits de César en Gaule. 9. Dommage rend sage.

d. Englische Themata.

1. Cicero defending Roscius before the Roman senate. 2. Arminius, the deliverer of Germany. 3. Charles V. in the convent of St. Just. 4. Life and death of the maid of Orleans. 5. Winkelried and the battle of Sempach. 6. Foundation of Rome. 7. Henry IV., emperor of Germany, and pope Gregory VII. 8. Schiller's life. 9. Deliverance of Vienna by John Sobiesky. 10. Gustavus Adolphus in Germany. 11. Assassination of Waldstein at Eger.

6. Aufgaben für die Abiturienten-Prüfungen.

A. Zu Michaelis 1867.

a. Am Gymnasium.

Deutscher Aufsatz: Worin stehen wir den Alten nach, und worin haben wir Vorzüge vor ihnen? — Lateinischer Aufsatz: Quanto opere veteres Romani justitiam et fidem etiam adversus hostes servaverint, illustribus quibusdam exemplis comprobatur. — Mathematische Aufgaben: 1. Eine vierzifferige Zahl A ist so beschaffen, daß, wenn man die letzte Ziffer rechts, welche eine 2 ist, außerst links schreibt, eine vierzifferige Zahl B entsteht, die um die Zahl C größer ist als der dritte Theil jener Zahl A. Dividirt man die Zahl A durch C, so erhält man eine Zahl, die um 631 größer ist als der Quotient aus B und C. Wie heißen die Zahlen A, B, C?

2. Jemand will 21 Jahre hindurch zu Anfang eines jeden Jahres eine bestimmte Summe bezahlen, damit nach Verlauf der 21 Jahre er selbst oder sein Erbe 8 Jahre hindurch eine jährliche, am Ende eines jeden Jahres zu zahlende Rente von 600 Thlr. genieße. Wie groß ist die jährlich zu zahlende Summe, wenn die Zinsen zu 4% berechnet werden? 3. Das Volumen einer geraden vierseitigen Pyramide mit quadratischer Grundfläche ist $v = 640$ Kubikfuß, der Neigungswinkel der Seitenkanten gegen die Grundfläche $\alpha = 61^\circ 53' 39''$; wie groß sind die Kanten? 4. Zur Konstruktion und Berechnung eines Dreiecks sind gegeben die den einen Dreieckswinkel halbirende Transversale ($w = 203,6197$), die Höhe ($h = 197,6$) aus demselben Winkel und der Radius ($q = 136,8622$) des die gegenüber liegende Seite von außen berührenden Dreieckskreises.

b. An der Realschule.

Deutscher Aufsatz: Die Zeit ist das kostbarste Gut. — Englischer Aufsatz: On the maid of Orleans. — Mathematische Aufgaben: 1. Zwei Körper bewegen sich auf zwei sich rechtwinklig schneidenden Linien mit den Geschwindigkeiten a und b nach dem Durchschnittspunkte, von welchem ihre ursprüngliche Entfernung c und d Fuß beträgt. In welcher Zeit werden beide die Entfernung e haben? 2. $B. a = 5, b = 12, c = 165, d = 227, e = 425$. 2. Die drei Winkelpunkte eines Dreiecks ABC sind durch die rechtwinkligen Koordinaten

$$x_1 = 40, y_1 = 45 \text{ (A)}$$

$$x_2 = 10, y_2 = 5 \text{ (B)}$$

$$x_3 = 60, y_3 = 15 \text{ (C)}$$

gegeben. Welches sind die Gleichungen der die Seiten halbirenden Transversalen? 3. In dem Dreieck ABC ist $a = 445$, die auf a gefällte Höhe $h_a = 275$ und Winkel $\beta + \gamma = 103$ Grad; wie groß ist $b + c$? 4. Der Halbmesser r der Basis eines Kegels und die Höhe h sind gegeben; den eingeschriebenen Cylinder mit dem größten Inhalt zu finden. 3. $B. r = 11, h = 7$ Fuß, ($\pi = 22/7$). — Aufgaben aus der angewandten Mathematik, Physik und Chemie: 1. An der Grundfläche eines Holzcyinders von 14 Zoll Durchmesser und 22 Zoll Höhe ist eine concentrische cylindrische Oeffnung von 6 Zoll Durchmesser und 8 Zoll Höhe ausgebohrt und mit Blei ausgegossen. In welcher Entfernung von der Grundfläche liegt der Schwerpunkt des Ganzen, wenn das specifische Gewicht des Holzes 0,6 und das des Bleies 11,8 ist? 2. Um wie viel muß man bei einem Lichtstrahl den Einfallswinkel von 48 Grad vergrößern, damit beim Uebergang von Luft in Glas der Brechungswinkel um 5 Grad zunimmt, und um wie viel verkleinern, damit er um 5 Grad abnimmt? Exponent $n = 1,53$. 3. Wie groß ist das Aequivalent eines Metalls, wenn sich 7 Gramm desselben mit 14,3 Gramm Schwefelsäure unter Entwicklung von Wasserstoff zu einem neutralen Salze von der Form SO_3, MO verbinden, und wie würde sich dasselbe ändern, wenn die Schwefelsäure oxydirend eingewirkt hätte? Die Schwefelsäure ist so beschaffen, daß 10 Gramm derselben mit Chlorbarium einen Niederschlag hervorrufen, der ausgewaschen und getrocknet nahezu 17,4 Gramm wiegt.

B. Zu Ostern 1868.

a. am Gymnasium.

Deutscher Aufsatz: Hat Cicero Recht die Geschichte die Lehrerin des Lebens zu nennen? — Lateinischer Aufsatz: Quae ritur, qui factum sit, ut Graeci Persarum ingentes copias propulsarent, succumberent armis Macedonum. — Mathematische Aufgaben: 1. Die Fußpunkte der drei Höhen eines Dreiecks sind gegeben, und zwar sind sie von einander entfernt um $s_a = 75,64, s_b = 115,29, s_c = 72,67$; man soll das Dreieck konstruiren und berechnen. 2. Die untere Kante eines geraden Pyramidenstumpfes mit quadratischen Grundflächen beträgt $a = 20'$, die obere $b = 14'$ und jede Seitenkante $c = 16'$; wie groß ist der Rauminhalt desselben? 3. Zur Berechnung der Größen x und y sind gegeben die Gleichungen: $x^2 + y^2 - (x + y) = 22$ und $xy + (x + y) = 17$. 4. Ein Landmann hat $a (= 20)$ Scheffel Weizen ausgesät; im zweiten Jahre säet er das Geerntete weniger $b (= 80)$ Scheffel und erhält das $c (= 5)$ fache seiner Aussaat nebst $d (= 15)$ Scheffeln. Wie viel hat er das erste Mal geerntet, wenn die Fruchtbarkeit in beiden Jahren gleich war?

b. An der Realschule.

Deutscher Aufsatz: Was der Mensch sät, das wird er ernten. — Französischer Aufsatz: Les plus glorieuses époques de l'histoire de Prusse. — Mathematische Aufgaben: 1. Eine stetige geometrische Proportion zu finden, daß die Summe der vier Glieder = 100 und die Summe der Quadrate der äußeren Glieder = 2482 sei. 2. Gegeben der Kreis $x^2 + y^2 = 20^2$. Es soll für $x = 15$ die Gleichung der Tangente durch Drehung der Sekante $x_1 y_1$ und $x_2 y_2$, um den ersten Punkt abgeleitet werden. 3. Im Dreieck ABC sind gegeben: a , $(b-c)$, die Summe der Höhen auf b und $c = s$. Wie groß sind b und c ? 3. D. $\alpha = 74$ Grad; $b - c = 120$; $b^2 + b_c$ 870. 4. In ein Tetraeder, dessen Kante $a = 20$, soll ein umgekehrter Kegel so eingeschrieben werden, daß die Spitze in der Mitte der Basis liegt und die Achsen zusammen fallen. Welchen Inhalt hat der größte Kegel? Aufgaben aus der angewandten Mathematik, Physik und Chemie: 1. Drei Kräfte $p_1 = 420$; $p_2 = 460$; $p_3 = 220$ unter den Winkeln α (p_1, p_2) = 52 Grad, α (p_1, p_3) = 120 Grad wirken auf einen Punkt. Wie groß sind die Resultierende m und der Winkel γ (m, p_1)? 2. Punkt A liege im Anfangspunkte eines Koordinatensystems im Wasser. Der Strahl AB bilde mit dem Loth den Winkel $\alpha = 36$ Grad, ein zweiter AC den Winkel $\beta = 42$ Grad. Die beiden gebrochenen Strahlen treffen rückwärts verlängert einen höher gelegenen Punkt E. Es soll dies aus den dioptrischen Formeln nachgewiesen und durch Zeichnung der Punkt E bestimmt werden. $n = \frac{3}{2}$. 3. Ein Kupfereisenvitriol — 37,04 Loth schwer — wurde geglüht und darauf mit Wasser behandelt; man behielt einen Rückstand, der nach scharfem Glühen 3 Loth wog. Durch die Lösung wurde so lange Schwefelwasserstoff geleitet, bis man keinen Niederschlag mehr erhielt. Wie schwer muß der erhaltene Niederschlag sein, wenn man annehmen darf, daß das Kupfersalz beim Glühen unzersezt geblieben ist, und welche Zusammensetzung hatte der Vitriol, wenn die zuletzt übrig gebliebene Lösung mit Schwefelammonium einen Niederschlag von 1,1 Loth gab?

7. Verzeichniß der eingeführten Lehrbücher.

a. Im Gymnasium und der Realschule.

Religion:	Hollenberg: Hülfsbuch für den evangelischen Religionsunterricht in Gymnasien.....	in I.—III.
	Dasselbe, Abtheilung I.....	in IV.—VI.
	Zahn: Biblische Historien, Ausgabe B.....	in V. und VI.
	Achtzig Kirchenlieder, Gütersloher Ausgabe.....	in allen Klassen.
Hebräisch:	Nägelsbach: Hebräische Grammatik.....	in I. und II. gymn.
	Brückner: Hebräisches Lesebuch.....	in II. gymn.
Deutsch:	Colshorn und Göbcke: Deutsches Lesebuch, Th. 1.....	in V. und VI.
	Th. 2.....	in IV.
	Th. 3.....	in III.
Latein:	Meiring: Lateinische Grammatik.....	in I. und II. gymn.
	Siberti-Meiring: Latein. Schulgrammatik.....	in den übrigen Kl.
	Schönborn: Latein. Lesebuch, Th. 1.....	in V. und VI.
	Th. 2.....	in IV. real.
	Ostermann; Übungsb. 3. Uebers. aus d. Deutsch. ins Lat. Abth. 3.	in IV. gymn.
	Abth. 4.	in III. gymn.
Griechisch:	Krüger: Griechische Sprachlehre für Anfänger.....	in I.—IV. gymn.
	Jacobs: Elementarbuch der griechischen Sprache, Th. 1.....	in II., III. u. IV. gymn.
Französisch:	Plötz: Elementargrammatik der franz. Sprache.....	in IV. und V.
	Plötz: Lehrbuch der französischen Sprache, Cursus 2.....	in I.—III.

	Herrig und Burgun: La France littéraire.....	in I. real und I. und II. gymn.
Englisch:	Fölsing: Lehrbuch der englischen Sprache, Th. 1.....	in III. real.
 Th. 2.....	in I. und II. real.
	Herrig: British Authors.....	in I. und II. real.
Mathematil:	Rambly: Elementar-Mathematik.....	in I—IV.
Geschichte:	Voigt: Grundriß der brandenburgisch-preussischen Geschichte.....	in III.
Geographie:	Schacht: Kleine Schulgeographie.....	in allen Klassen.
Physik:	Koppe: Physik.....	in I. und II.
Naturgeschichte:	Schilling: Kleine Schul-Naturgeschichte.....	in allen Klassen.
Gefang:	Widmann: Kleine Gesanglehre.....	in IV.—VI.

b. In der Vorschule.

Deutsch:	Selhsam: Acht Lesetafeln.....	in Kl. III.
	Selhsam: Erstes Lesebuch.....	in Kl. III.
	Selhsam: Deutsches Lesebuch.....	in Kl. I. und II.
Rechnen:	Böhme: Wandrechnen.....	in Kl. II. und III.
	Böhme: Erstes Rechenbuch im Rechnen.....	in Kl. I. bis II.

B.

1. Chronik des Gymnasiums.

Innerhalb des Lehrerkollegiums haben im Laufe des verflossenen Schuljahrs folgende Veränderungen stattgefunden: Zu Ostern 1867 schied der erste ordentliche Lehrer der Anstalt Herr **N i e l ä n d e r** aus seiner bisherigen Wirksamkeit, um einem Rufe als Oberlehrer am Gymnasium zu Krottschü zu folgen. Seit Ostern 1861 Mitglied des hiesigen Lehrerkollegiums hat er sich durch die Gewissenhaftigkeit und Treue, mit welcher er alle Pflichten seines Amtes erfüllte, wie durch die lebendige Theilnahme, welche er für das Wohl und Wehe seiner Schüler hegte, die Achtung und Liebe dieser erworben, seine Kollegen aber haben in ihm mit Bedauern einen Mann aus ihrer Mitte scheiden sehen, den die Biederkeit seines Wesens und die Lauterkeit seiner Gesinnung allen werth gemacht hatte. Ihre herzlichsten Wünsche haben ihn in seinen neuen Wirkungskreis begleitet. Die durch seinen Abgang erledigte Lehrerstelle wurde durch **A s c e n s t o n** innerhalb des Lehrerkollegiums wieder besetzt, zugleich aber der Antrag des Wohlwollenden Magistrats die erste ordentliche Lehrerstelle in eine achte Oberlehrerstelle zu verwandeln nach angemessener Erhöhung des Gehalts derselben von dem Herrn Minister der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten genehmigt und die neue Oberlehrerstelle dem Inhaber der ersten ordentlichen Lehrerstelle Herrn **S t a n g e** verliehen. Gleichzeitig wurde die interimistische Verwaltung der durch die oben erwähnte **A s c e n s t o n** vakant gewordenen zehnten ordentlichen Lehrerstelle dem Schul- und Predigtamtskandidaten Herrn **M ü n n i c h** übertragen. Demnach besteht gegenwärtig das Lehrerkollegium der Anstalt außer dem Direktor aus 8 Oberlehrern, 10 ordentlichen wissenschaftlichen Lehrern, 1 Gymnasial-Elementarlehrer, 1 Zeichenlehrer und 2 etatsmäßigen wissenschaftlichen Hilfslehrern. Von den Letztgenannten verließ zu Ostern 1867 der Schulamtskandidat **D r. G e n z** die hiesige Anstalt, um in eine ordentliche Lehrerstelle beim Gymnasium zu Frankfurt a. D. einzutreten; an seine Stelle trat der Schulamtskandidat Herr **W i t t e**. Zu Michaelis 1867 erhielt der Gymnasiallehrer **D r. B o h n s t e d t** einen halbjährigen Urlaub zu einer wissenschaftlichen Reise nach Frankreich, um sich dort in der Kenntniß und dem Gebrauche der französischen Sprache weiter auszubilden. Seine Stellvertretung für das Wintersemester 1867—68 wurde dem Schulamtskandidaten Herrn **P y l l e m a n n** übertragen. Zu Ostern 1868 wird der **D r. B o h n s t e d t** zur Wiederübernahme seines Amtes zurückkehren.

Auch im Jahre 1867 ist an der Einrichtung festgehalten worden denjenigen Schülern der unteren und mittleren Klassen, deren Eltern es wünschten, von Seiten der Anstalt Gelegenheit zu bieten während der Sommerferien täglich in 2 Vormittagsstunden in einem Klassenzimmer unter Aufsicht eines Lehrers beschäftigt zu werden, zunächst mit Anfertigung ihrer Ferienarbeiten, nach Beendigung dieser aber auch mit anderen Aufgaben. Die Zahl der Schüler, welche sich an diesen Arbeitsstunden betheilig haben, hat im abgelaufenen Jahre 30 betragen, in ihre Beaufsichtigung haben sich die Gymnasiallehrer Herr Busch und Wittcher getheilt.

Zu bedauern ist, daß der Mangel einer Turnhalle den Schülern des Gymnasiums und der Realschule das Winterturnen nicht gestattet, welches im Hinblick auf die Erhaltung und Kräftigung der Gesundheit der Schüler fast noch wünschenswerther erscheint als das Turnen im Sommer. Denn im Sommer bietet eine Stadt wie Landsberg auch abgesehen von dem seitens der Anstalt vorgeschriebenen Turnen durch weitere Spaziergänge und Schwimmbädern anreichende Gelegenheit zu körperlicher Bewegung, während im Winter am zweckmäßigsten für diese gesorgt werden würde, wenn das Gymnasium die Turnübungen des Sommers ununterbrochen fortsetzen könnte. In Ermangelung einer Turnhalle hat die Anstalt diesem Zwecke, so weit es in ihren Kräften stand, auch im gegenwärtigen Wintersemester wie in früheren mindestens dadurch zu entsprechen gesucht, daß sie die Veranstaltung getroffen hat wenigstens eine Anzahl ihrer Schüler, vorzugsweise zur Ausbildung von Vorturnern, ihre Turnübungen wöchentlich einmal in 2 Abendstunden in einem zu diesem Behufe gemietheten Saale fortsetzen zu lassen. Die durch die Saalmiethen erwachsenden Kosten hat das Wohlwollende Patronat bereitwillig auf die Stadtkasse übernommen, der Leitung der Turnübungen haben sich der Turnlehrer der Anstalt Herr Oberlehrer Stange und der Hülfsturnlehrer Herr Ziegler wie in früheren Jahren mit dankenswerther Bereitwilligkeit unentgeltlich unterzogen.

Am 7. April 1867 fand in Gegenwart der städtischen Behörden und eines zahlreichen Publikums in der Aula des Gymnasiums ein Concert statt, in welchem unter Leitung des Herrn Dr. von Jan von Schülern der Anstalt Haydn's Symphonie in B-dur und Mozarts Duvertüre zum Schauspieldirector gespielt und ein Theil von Rombergs Lied von der Glocke gesungen wurde. — Am 24. Mai empfingen Lehrer und Schüler der Anstalt gemeinschaftlich in der St. Marienkirche das heilige Abendmahl aus den Händen des Herrn Prediger Böck. — Am 28. und 29. Juni wurden Turnfahrten veranstaltet, am 28. von den drei unteren, am 29. von den drei oberen Klassen des Gymnasiums und der Realschule. Die Betheiligung war von Seiten der Schüler wie gewöhnlich allgemein, und ihnen schloß sich ein großer Theil des Lehrerkollegiums an. — Am 17. August wurde auf dem Turnplatz des Gymnasiums das jährliche Turnfest begangen. — Am 12. September wurden unter Vorsitz des Herrn Provinzial-Schulrath Dr. Klitz die Gymnasial-Abiturienten, am 13. September die Real-Abiturienten im Michaelistermin mündlich geprüft. — Am 14. September fand in der Aula des Gymnasiums eine ergreifende Gedächtnißfeier zu Ehren des verstorbenen Herrn Provinzial-Schulrath Dr. Tzschirner statt. Nach seinem Tode, der ihn in voller Manneskraft hinweggerafft, hatte das Lehrerkollegium der Anstalt sein Andenken dadurch zu ehren und für die Schule, deren geistiger Begründer und erster Direktor er gewesen war, zu bewahren gewünscht, daß ein Delbild von ihm in der Aula seinen Platz finde. Die Kosten desselben, in so weit dieselben nicht durch eine Sammlung aufgebracht worden waren, welche im Kreise des Lehrerkollegiums und deren veranstaltet wurde, welche dem hiesigen Gymnasium als Lehrer angehört hatten, während der Herr Direktor Tzschirner demselben als Direktor vorstand, bewilligten in dankbarer Anerkennung der Verdienste des Verstorbenen um die Anstalt die städtischen Behörden. Das Bild — ein Kniestück in Del — wurde von Fräulein Rosa Pöpel im Atelier des Professor Oscar Weges zu Berlin angefertigt und schmückt, dem Verstorbenen sprechend ähnlich, seit dem 14. September v. J. die Aula des Gymnasiums. Der Feier der Enthüllung desselben wohnten außer den städtischen Behörden und den Lehrern und Schülern der Anstalt auch die Frau Provinzial-Schulrathin Tzschirner, welche zu diesem Zweck nach Landsberg gekommen war, und der Herr Provinzial-Schulrath Dr. Klitz bei, der, nachdem er an den beiden vorhergehenden Tagen den Vorsitz bei der mündlichen Prüfung der Abiturienten geführt, seine Abreise um einen Tag verschoben hatte, um an der Gedächtnißfeier seines Freundes und Vorgängers in seinem gegenwärtigen Amte Theil zu nehmen. Nachdem der Direktor des Gymnasiums ein Lebensbild des zu früh Entschlafenen entworfen und namentlich dessen Gedacht hatte, was er der hiesigen Anstalt gewesen war, richtete der Herr Provinzial-Schulrath Dr. Klitz zum Schluß der Feier ergreifende Worte an die Versammelten, würdig des Tages und des Mannes, dem die Feier desselben galt. Unser Gymnasium aber bestit in dem Bilde ein theures Andenken an denjenigen, dem es so viel verdankt, und dessen Gedächtniß nie aus der Erinnerung seiner früheren Amtsgenossen und Schüler schwinden wird. — In den Tagen vom 28.—30. November hatte sich die Anstalt einer genauen und eingehenden Revision durch den Herrn Provinzial-Schulrath Dr. Klitz

zu erfreuen, welche nicht ohne segensreiche Folgen für die Schule bleiben wird. — Am 9. Februar 1868 wurde unter Leitung des Herrn Dr. von Jan von dem Schüler-Orchester des Gymnasiums, unterstützt von dem von Jan'schen Gesangverein, in der Aula der Anstalt ein Concert veranstaltet, dessen Ertrag für die Nothleidenden in Ostpreußen bestimmt war. Der Besuch desselben war sehr zahlreich und das Ergebnis der Einnahme im Hinblick auf ihre Bestimmung höchst erfreulich. — Am 12. März fand unter Vorsth des Herrn Prediger Rothnagel als stellvertretenden Königlichen Prüfungskommissarius die mündliche Prüfung der Gymnasial-Abiturienten, am folgenden Tage diejenige der Real-Abiturienten im Ostertermin statt. — Am 22. März beging das Gymnasium in feierlicher Weise unter zahlreicher Bethheiligung der Behörden, des Publikums und der Lehrer und Schüler der Anstalt das Geburtsfest Sr. Majestät des Königs. Nachdem die Feier durch Gesang des Gymnasialchors unter Leitung des Herrn Dr. von Jan eröffnet worden war, hielt der Oberlehrer Stange die Festrede, an welche sich der Vortrag selbstverfertiger, auf die Bedeutung des Tages bezüglicher Gedichte des Gymnasial-Primäners Bänig und des Real-Primäners Kosidowski anreihete. Den Schluß der Feier bildete der Gesang des Liedes „Heil Dir im Siegerkranz“. Durch den Tod hat die Anstalt während des laufenden Schuljahrs 4 ihrer Zöglinge verloren. Am 20. April 1867 starb nach kurzer Krankheit der Gymnasial-Obersekundärer Gustav Fehling aus Wepritz an einem Brustleiden, am 26. August nach langem, schwerem Krankenlager der Gymnasial-Primärer Ernst Schmidt aus Landsberg a. W. an der Lungenschwindsucht. Beide hatten sich durch treuen Fleiß die Liebe ihrer Lehrer erworben und waren durch ihr sittliches Betragen ein Vorbild für ihre jüngeren Mitschüler gewesen. Am 29. Oktober verschied an einem Kopfleiden der Quintaner Max Röseler aus Landsberg a. W. Auch er hatte sich bemüht durch Fleiß den Forderungen der Schule zu genügen und durch sein Betragen seinen Lehrern Freude gemacht. Am 27. Januar 1868 wurde der Gymnasial-Unterssekundärer Karl Junge aus Landsberg a. W. seinen Eltern und der Schule durch den Tod entzogen. Auch er erlag einem Brustleiden, das ihn hinderte die Wünsche und Hoffnungen zu erfüllen, die seine Eltern auf ihn gebaut. Seine Lehrer bewahren auch ihm in ihren Herzen ein liebevolles Andenken.

Ferien.

Ferien und schulfreie Tage waren: Osterferien 14.—27. April; Bußtag 15. Mai; Schulkommunion 24. Mai; Schulfahrtstag 30. Mai; Pfingstferien 8.—12. Juni; Turnfahrten 28. und 29. Juni, je für die daran Theil nehmenden Klassen; Sommerferien 7. Juli—3. August; mündliche Prüfung der Gymnasial- und Real-Abiturienten 12. und 13. September; Michaelisferien 29. September—12. Oktober; Wahltag zur zweiten Kammer 30. Oktober; Weihnachtsferien 22. December 1867—4. Januar 1868; mündliche Prüfung der Gymnasial- und Real-Abiturienten 12. und 13. März; Feier des Geburtstags Sr. Majestät des Königs 22. März.

Prämien.

Die Schillerprämie, bestehend in einem Exemplar der Werke des Dichters, ist zu Ostern 1867 dem Real-Primärer Otto Rosenthal verliehen worden. Andere Prämien haben erhalten die Gymnasial-Primärer Paul Berendes und Moriz Bänig, der Gymnasial-Obersekundärer Otto Müller, der Gymnasial-Unterssekundärer Karl Häckel, der Gymnasial-Obertertärer Johannes Meydam, der Gymnasial-Untertertärer Karl Wilhelmi, die Real-Untertertärer Gustav Weylandt und Sally Sommerfeld, die Real-Quartärer Gustav Gerson und Wilhelm Beyer, die Quintaner Max Salomon, Georg Gotthardt und Karl Timmann, der Sextaner Leutke, ferner Siegfried Reiche und Richard Winkler aus der ersten, Richard Mann aus der zweiten und Ernst Schner aus der dritten Klasse der Vorschule. Musikalische Prämien sind verliehen worden dem Gymnasial-Unterssekundärer Emil Franz und dem Real-Sekundärer Adolph Willing. — Die Mittel zur Beschaffung dieser Prämien sind aus der „Minnaburchardt-geb. Levy'schen Prämienstiftung“, aus einem Geschenk des Kaufmanns Herrn Herzfeld zu Landsberg a. W. und aus der Gesangsvereinsstiftung erwachsen. Die Anstalt stattet dafür ihren aufrichtigsten Dank ab.

Gesangvereins-Stiftung.

Das baare Vermögen der Stiftung betrug am 31. December 1866 nach Ausweis der im vorjährigen Programm gelegten Rechnung 107 Thlr. 11 Sgr. 2 Pf.
 Dazu 1867 an Flügelmiethe 14 Thlr. 20 Sgr. — Pf.
 an Zinsen 4 " 9 " 10 "
 18 Thlr. 29 Sgr. 10 Pf.
 126 Thlr. 11 Sgr. — Pf.

Die Ausgabe betrug für musikalische Prämien 3 Thlr. 20 Sgr. — Pf.
 Blicke Bestand am 31. December 1867 122 Thlr. 21 Sgr. — Pf.,
 welcher bei dem hiesigen Credit-Verein zinsbar belegt ist.

Außerdem sind der Musikalien-Sammlung der Gesangvereins-Stiftung im Laufe des Schuljahrs von dem von Jan'schen Gesangverein folgende Geschenke überwiesen worden: 1) Klavierauszüge und Stimmen zu S. S. Bach's Passion; 2) Partitur und Stimmen zu Taubert's Cos.

Orchester-Verein.

Das baare Vermögen des Vereins betrug am Schluß des Schuljahrs 1866—1867 nach Ausweis des vorjährigen Programms 12 Thlr. 18 Sgr. 1 Pf.
 Dazu 1867 an Zinsen — Thlr. 16 Sgr. 7 Pf.
 16 Sgr. 7 Pf.
 13 Thlr. 4 Sgr. 8 Pf.

Die Ausgabe betrug für Saiten — Thlr. 10 Sgr. — Pf.
 für Reparaturen — " 17 " 6 "
 — Thlr. 27 Sgr. 6 Pf. — Thlr. 27 Sgr. 6 Pf.

Blicke Bestand am Schluß des Schuljahrs 1867 — 1868 12 Thlr. 7 Sgr. 2 Pf.,
 welcher bei dem hiesigen Credit-Verein zinsbar belegt ist.

An musikalischen Instrumenten sind seit dem Bestehen des Orchester-Vereins aus den Mitteln desselben angeschafft worden: 1 Contrebass, 2 Violoncell's, 3 Bratschen, 2 Hörner, 2 Clarinetten, 5 Notenpulte. 2 Notenpulte sind außerdem aus Beiträgen der Schüler beschafft worden.

C.

Vermehrung des Lehrapparats.

1. Gymnasial-Bibliothek.

Durch das Königl. Provinzial-Schulkollegium wurde außer den Programmen der Schulen und Universitäten geschenkt: Gruner: Keplers wahrer Geburtsort; Verhandlungen der Schlesischen Gymnasial- und Realschul-Direktoren 1867. — Es schenkten ferner: Der Wohlthätige Magistrat: Stiehls Centralblatt, J. 1867. Herr Buchdruckereibes. Schneider: Neumärkisches Wochenbl., J. 1867. Herr Buchdruckereibes. Striewing: Landab. Anzeiger, J. 1867. Herr Subrektor Sudemann in Ploa: Mommjen: Römische Geschichte, 4. Auflage;

Stahr: Liberius. Herr Gymnasial-Direktor Hanow in Züllichau: Beiträge zur Gesch. der Steinbart'schen Erzieh- und Unterr.-Anstalt in Züllichau. Ein Theil des Lehrerkollegiums: Philologus 1867. Die Weidmann'sche Buchhandlung in Berlin: Klöben: Lehrb. d. Geographie; Haacke: Aufg. z. Uebers. ins Lat.; Roeder: Formenl. der griech. Sprache. — Aus eigenen Fonds wurden angeschafft: a. an Fortsetzungen: Zeitschr. f. d. Gymnasialwesen; Neue Jahrb. f. Philologie; Rhein. Museum; Zarncke's Centralbl.; Poggendorff's Annalen; Annalen der Chemie; Grunert's Archiv; Herrig's Archiv; Geschichtsschr. d. deutsch. Vorzeit; Ersch und Gruber's Encyclop.; Schmid's Encyclop.; Grimm's deutsches Wörterbuch; Guizot: mémoires; Dionysi Halic. antiqu. Rom. rec. Kiessling; Hesychii Lexic. ed. Schmidt; Zeller: Philos. der Griechen; Lange: Bibelwerk; Giesebrecht: Gesch. d. deutsch. Kaiserzeit. — b. Müller: Latein. Elementar-Gramm.; Bernhardt: Grundriß der griech. Lit.; Böckh: Staatshaush. d. Athener; Böckh: Urkunden über das Seewesen; Göler: der Gallische Krieg in d. Jahren 58—53; 52; 51; Wattenbach: Griech. Paläographie; Becker — Marquardt: Handbuch d. Röm. Alterthümer; Xenoph. Anab. ed. Breitenbach; T. Livi Hist. ed. Madvig et Ussing; Köppler: Unterrichts-Angeleg.; Wiese: Verordnungen und Gesetze; Koberstein: Grundriß d. deutsch. Nat.-Lit.; Müller und Zarncke: Mittelhochdeutsches Wörterb.; Wuttke: Handbuch d. Christl. Sittenlehre; Ewald: Propheten des alten Bundes; Spruner — Menke: Atlas antiquus; Ranke's sämtliche Werke, 4 Bde.; Droysen: Geschichte d. Preuß. Politik; Ewald: Geschichte des Volkes Israel; Gauß: Theorie der Bewegung; Kolbe: Organische Chemie; Darwin: Entstehung der Arten.

2. Schulbücher-Bibliothek,

(bestimmt zur unentgeltlichen Ueberlassung von Schulbüchern an unbemittelte Schüler).

Es schenkten in den Schuljahren 1866—1867 und 1867—1868: Die Teubner'sche Verlagsbuchhandlung in Leipzig: Schenkel's deutsch-griech. Schulwörterbuch; Heinichen's deutsch-latein. Schulwörterbuch; Ostermann's Uebungsbuch zum Uebers. aus dem Deutschen ins Lat. Abtheilung 4. Aufl. 2. (6 Exemplare); Ostermann's Uebungsbuch zum Uebers. aus d. Deutschen ins Lat. Abtheilung 3. Aufl. 2. (6 Exemplare); die Reichensach'sche Verlagsbuchhandlung in Leipzig: Corn. Nepos ed. Eckstein (4 Exemplare); die Duncker'sche Verlagsbuchhandlung in Berlin: Voigt's Leitf. beim geograph. Unterricht. Aufl. 23. (12 Exemplare geb.). — Außerdem ist die Bibliothek nach Maßgabe der vorhandenen Mittel durch Ankauf neuer Bücher vermehrt worden und zählt jetzt 607 Numern.

3. Schüler-Bibliothek.

Die Schüler-Bibliothek ist in den beiden letzten Schuljahren vermehrt worden durch: Peter: Geschichte Roms, 3. Band; Curtius: Griechische Geschichte, 3. Band; Schmidt: Geschichte der deutschen Literatur, 3 Bände; Mommsen: Römische Geschichte, 3 Bände (Geschenk des Hrn. Subrektor Hudemann in Plön); Feldzug der preussischen Main-Armee 1866; Hiltl: Der böhmische Krieg 1866; Brehm: Illustriertes Thierleben; Fraas: Vor der Sündfluth; Schleiden: Das Meer; Gruppe: Leben und Werke deutscher Dichter, 3. Band; Hebbel: Werke, 7. bis 12. Band; Lindner: Brutus und Collatinus; Lindner: Stauf und Welf; Geibel: Brunhild; Freitag: Technik des Dramas; Westermann: Monatshefte; Geschichte der Erfindungen, 5. und 6. Band und Supplemente; Freitag: Dramatische Werke; Ludwig: Zwischen Himmel und Erde; Ludwig: Thüringer Naturen; Ludwig: Der Erbsüßter; Ludwig: Die Makkabäer; Auerbach: Auf der Höhe; Gerstäcker: Nach Amerika, 6 Bände; Gerstäcker: Unter Palmen und Buchen; Gerstäcker: Unter dem Aequator; v. Falkenstein: Ein Vorbeerhain; Voltaire: Histoire de Charles XII.; Florian: Choix de Fables; Paganel: Jeunesse de Frédéric le Grand; Klettke: Reisebilder; Caspari: Dorffagen; Niendorf: Gudrunlied; Horn: Die letzte Sklavenjagd; Gottes Finger; Der Pumpensammler; Scharnhorst und Washington; Klettke: Kreuz und Halbmond; Die drei Könige von Jerusalem; Schmidt: Theodor Körner; Berichte vom Kriegsschauplatz; Heinrich von Zupphen; Borchstädt: Preußens Feldzüge von 1866; Zimmermann: Kriegsgeschichte von 1866; Oriesinger: Im hohen Norden; Schubert: Der Schatzgräber; Hoffmann: Columbus, Cortez, Pizarro; Stein: Prairienblume; Die letzten Tage von Pompeji; Heppel: Melancthon; Springer: Schillers Jugendjahre; Remy: Vom Fels zum Meer; Gerstäcker: Streif- und Jagdzüge; Wilde Welt; Im Busch; Inselwelt; Die Flusspiraten; Die Regulatoren; Jugendalbum; Jugendfreund; Hausfag; Ernst Martin: König Dietrich von Bern; Osterwald: Erzählungen aus der alten deutschen Welt, 8. Theil; Sophokleserzählungen; Adolf Cohn: Kaiser Heinrich II.; Werner Hahn: Kurprinz Friedrich Wilhelm; Kunersdorf; Friedrich Wilhelm III. und Königin Luise; Ludwig Hahn: Friedrich I., Kurfürst von Brandenburg; Kohlrausch: Deutsche Geschichte; Wagler: Geschichte der Freiheitskriege; Andrá: Erzählun-

gen aus der Weltgeschichte; Preussische Volksbücher 1—30; 55—57; Franz Hoffmann: Preussens Krieg mit Deutschland; Deutsche Volksbücher; Kampf um Deutschland 1866; Graf Bismarck; Spamer's Welt der Jugend: Kampf und Sieg; Krieg und Frieden; Feierabende; Lesestunden; Grube: General Gneisenau; Grube: Scharnhorsts Leben und Wirken; Gustav Schwab: Die schönsten Sagen des klassischen Alterthums; Die deutschen Volksbücher; Brüder Grimm: Deutsche Sagen; Ludwig Bechstein: Neues deutsches Märchenbuch; Serenias Gotthelf: Bilder und Sagen aus der Schweiz; W. D. v. Horn: Franz Kerndörfer; Die Spinnstube; Eine Meuterei im stillen Meere; Der Dverseer; Graf Auget von Montyon; Ernst der Fromme; Aus den Silberminen der Cordilleras de los Andes; Richard Baron: Der Veteran; Julius und Maria; König und Kronprinz; Aus Nacht zum Licht; Californien in der Heimath; Das Christfest; Die Ueberschwemmung; Das Testament; Zwei feindliche Brüder; Fiorita; Was der Mensch säet, das wird er ernten; Trudchen; Ein Landwehrmann; C. G. Barth: Erzählungen für Christenkinder, 4 Theile; Ferdinand Schmidt: Gustav Adolph; Walthar und Hildegunde; Der Rosengarten; Die Frithof Sage; Epheuranten; Georg Washington; Der Kaufmann von Benedig; Macbeth; Mal und Damajanti; Torquato Tasso's befreites Jerusalem; Luise Pichler: Pfarrer und Kriegsmann; Ein deutsches Königsleben; Die Rose von Byzanz; Der Steinmetz von Speier; Ein Karlschüler; Pflanz; Wahre Volksgeichten; Geschichten für das Volk und seine Freunde; Lebensbilder aus Dorf und Stadt; Salzmann: Joseph Schwarzmantel; Heinrich Glaskopf; Campe: Die Entdeckung von Amerika; Ludwig Hüttner: Robinson Crusoe von Daniel de Föe; Bullschlägel: Aus dem Tode zum Leben; Lebensführungen; Wild: Geschichts- und Lebensbilder in Erzählungen; Julius Schiller: Die Tataren in Schlesien; Saat und Ernte; Beumer: Interessante Erzählungen aus dem Leben edler Menschen; Averdick: Roland und Elisabeth; Plieninger: Die Geschwister von Marienthal; Sommerlad: Freud' und Leid; W. Hoffmann: Abraham Lincoln; Jeep: Die Seeräuberinsel; Meinhold: Illustrierte Groschenbibliothek; Aus dem Englischen: Gräfin Käthchen; Maria Nathusius: Kleine Geschichten, 2 Th.; Die Geschichten von Christfried und Zulchen; v. Schubert: Vier Erzählungen; Franz Hoffmann: Deutscher Jugendfreund, 1867; Masius: Des Knaben Lust und Lehre, 9. Jahrgang; Philipp Wadernagel: Deutsches Lesebuch, 3 Th.; Otto Lange: Deutsches Lesebuch; Julius Hoffmann: Weltgegenden; v. Schubert: Der neue Robinson; Reid: Neue Reise- und Jagdabenteuer; Friedr. Körner: Die Natur im Dienst des Menschen; v. Schubert: Naturgeschichte des Thierreichs, 3 Theile mit Abbildungen; Hochstetter und v. Schubert: Naturgeschichte des Pflanzenreichs mit Abbildungen; Robert König: Blüthen aus dem zarten Kindesalter; Wilhelm Sehring: Buch der Balladen; Lust und Scherz; Ernst Keller: Musterammlung deutscher Gedichte; Ida Seele: Gedichte für das erste Kindesalter; Solbrig: Neuestes Deklamirbuch; Karl Enslin: Lebensfrühling; Kohl und Benzel: Des Kindes Lust und Freude; Sammlung deutscher Gedichte, erschienen zu Parchim; Ferdinand Schmidt: Neues Wunderhorn.

4. Landkarten-Sammlung.

Angekauft wurde im Schuljahr 1866—1867: Kiepert: Wandkarte von Deutschland in seiner Neugestaltung

5. Naturhistorische Sammlungen.

a. Für das physikalische Kabinet sind in den beiden letzten Schuljahren angekauft worden: Ein Rotationsapparat von Fessel; ein Apparat für den Fall der Körper von Fric; Müller's Wellenscheiben; zwei Magdeburger Halbkugeln; ein Glasballon mit Hahn; vier gezahnte Räder; eine Glasglocke mit Fuß; ein Dastmeter mit Glaskugel; eine pneumatische Wanne; ein Modell einer Schraube; Ruhmkorfs Induktionsapparat.

b. Die mineralogische Sammlung ist durch Erwerbung mehrerer Mineralien bereichert worden.

c. Für das chemische Laboratorium ist eine Spektaltafel und eine Wage mit Glaskasten angeschafft worden.

d. Die zoologische Sammlung hat folgende Geschenke erhalten: Von dem Herrn Dr. Grünfeld mehrere Theile eines menschlichen Skeletts; vom Herrn Hotelbesitzer Kuhl einen ausgestopften Geier; vom Herrn Rentier Rühle 20 ausgestopfte einheimische Vögel. Außerdem ist durch Kauf ein vollständiges menschliches Skelett erworben worden.

6. Zeichenapparat.

Aus eigenen Mitteln sind in den beiden letzten Jahren angeschafft worden: 24 größere Vorlegeblätter zum Freihandzeichnen, 1 Blatt und 2 Hefte für Planzeichnen und 1 Heft mit Maschinenzeichnungen. — Es schenken der Anstalt: Der Quintaner S. Samuel 13, die Quartaner G. Bothe, G. Jffland, E. Bleistein, J. Bauer, G. Schulze, P. Lindenthal, D. Fränkel 6, 12, 5, 14, 8, 13, 22, die Tertianer J. Windeck, D. Frank, P. Seymann, G. Bendix 8, 26, 4 und die Sekundaner A. Willing und S. Bahr 18 und 26 Zeichenvorlegeblätter.

Statistische Verhältnisse.

Schüler	der Gymnasial- und Realklassen im Wintersemester 1866—67	590
	1867—68	585
Besand	der Vorschul-Klassen im Wintersemester 1866—67	108
	1867—68	99.

Die näheren Angaben über die Vertheilung der Schüler auf die einzelnen Klassen im Wintersemester 1867—68 enthält die folgende Tabelle.

	Gymnasialklassen.												Realklassen.						Vorschule.				Total- summe.						
	I.		II.		III.		IV.		V.		VI.		I.		II.		III.		IV.										
	1.	2.	1.	2.	1.	2.	1.	2.	1.	2.	1.	2.	1.	2.	1.	2.	1.	2.	1.	2.	1.	2.		1.	2.	1.	2.	1.	2.
dar- unter	5	9	15	22	15	18	10	40	25	27	27	213	5	10	13	18	20	14	80	30	30	27	87	380					
Einheimisch.	14	11	18	17	27	24	15	20	24	26	15	211	1	10	14	27	20	9	81	5	5	2	12	304					
Auswärtige	19	20	33	39	42	42	25	60	49	53	42	424	6	20	27	45	40	23	161	35	35	29	99	684					
Summa	19	20	33	39	42	42	25	60	49	53	42	424	6	20	27	45	40	23	161	35	35	29	99	684					
dar- unter	19	18	28	37	40	38	23	47	39	46	31	366	6	17	21	30	26	15	115	29	31	18	78	559					
Evang. Katholiken	—	—	—	—	—	2	—	1	—	2	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2	7					
Juden	—	2	5	2	2	2	2	12	10	5	11	53	—	3	6	15	14	8	46	6	3	10	19	118					
Summa	19	20	33	39	42	42	25	60	49	53	42	424	6	20	27	45	40	23	161	35	35	29	99	684					

**Alphabetisches Verzeichniß der Schüler im Wintersemester 1867—1868,
nach den Klassen geordnet.**

General- No.	Special- No.	Name und Vorname.	Stand des Vaters.	General- No.	Special- No.	Name und Vorname.	Stand des Vaters.
-----------------	-----------------	-------------------	-------------------------	-----------------	-----------------	-------------------	-------------------------

Prima gymnasialis.

1	1	Bänig, Moritz	Landsberg a. W.	Rechnungsrath.	11	11	Nannmann, Richard	Landsberg a. W.	Kreisrichter. †
2	2	Dieckhoff, Albert	Neuhbruch	Gutsbesitzer.	12	12	Nehse, Hermann	Dorf Gennin	Gutsbesitzer.
3	3	Kunte, Hermann	Neudamm	Lehrer. †	13	13	Quast, Fritz	Neuendorf	Gutsbesitzer.
4	4	Gillischewski, Richard	Gräß	Kreisger. Dir.	14	14	Ratow, Julius	Neudamm	Luchfabr. †
5	5	Gillischewski, Arthur	Gräß	Kreisger. Dir.	15	15	Rothe, Johannes	Neudamm	Arzt.
6	6	Hain, Otto	Birnbaum	Districtskomn.	16	16	Schmolling, Max	Sonnenburg	Deichhauptm.
7	7	John, Georg	Landsberg a. W.	Polizeianwalt.	17	17	Schulze, Johannes	Kürstienwalde	Arzt.
8	8	Klug, Richard	Gurfow	Lehnschulze.	18	18	Sybow, Wilhelm	Hasselbusch	Rittergutsbes.
9	9	Müller, Ernst	Zanzhausen	Schuldieners. †	19	19	Vendland, Ernst	Landsberg a. W.	Mühlenbesitzer.
10	10	Müller, Otto	Feinersdorf	Gutsbesitzer.					

Ober-Secunda gymnasialis.

20	1	Böhme, Gustav	Senftenberg	Prediger.	30	11	Riese, Karl	Schmidelsbrück	Theerofenbes.
21	2	Fellmann, Karl	Landsberg a. W.	Lehrer.	31	12	Pescatore, Gustav	Landsberg a. W.	Rechtsanwalt.
22	3	Frädrich, Daniel	Zicher	Gutsbesitzer.	32	13	Pick, Albert	Landsberg a. W.	Kaufmann.
23	4	Franz, Emil	Berlin	Vandorsteher.	33	14	Rothe, Otto	Neudamm	Arzt.
24	5	Fröhlich, Konrad	Schwerin a. W.	Gutsbesitzer. †	34	15	Schönflies, Arthur	Landsberg a. W.	Kaufmann.
25	6	Gröning, Adolph	Podanin	Oberförster. †	35	16	Soltzien, Richard	Kürstienwalde	Arzt.
26	7	Hüdel, Karl	Ziegenrück	Kreisrichter.	36	17	Troschte, Hermann	Landsberg a. W.	Gutenbes.
27	8	Hensch, Georg	Berlin	Instrumentenm.	37	18	Ullmann, Theodor	Kammerswald	Oberprediger.
28	9	Hermes, Franz	Drossen	Utinar.	38	19	Wenzel, Adolph	Spandau	Rentier.
29	10	Hoffmann, Franz	Snowraclaw	Arzt.	39	20	Ziebrich, Max	Seitenfelde	Rentier.

Unter-Secunda gymnasialis.

40	1	Baschwitz, Oskar	Driesen	Arzt.	57	18	Kranze, Oskar	Sonnenburg	Lehrer.
41	2	Bered, Otto	Landsberg a. W.	Kaufmann.	58	19	Lehnow, Max	Landsberg a. W.	Gefangenaußf. †
42	3	Boas, Siegfried	Schwerin a. W.	Kaufmann.	59	20	Neudam, Johannes	Landsberg a. W.	Bürgermeister.
43	4	Buchholz, Adolph	Schönlanke	Forstassenrend.	60	21	Nothnagel, Ernst	Landsberg a. W.	Prediger.
44	5	Flügge, Otto	Zielenzig	Musikus.	61	22	Rechenberg, Adolph	Königsberg i. N.	Rittergutsbes.
45	6	Frädrich, Friedrich	Zicher	Gutsbesitzer.	62	23	Rosenthal, Philipp	Schrimm	Kaufmann.
46	7	Fränkel, Ludwig	Landsberg a. W.	Kaufmann.	63	24	Schneider, Georg	Bottschow	Rittergutsbes.
47	8	v. Gerstein, Ernst	Düsselbors	Rittmeister.	64	25	Scholz, Max	Landsberg a. W.	Mühlenbaumstr.
48	9	Görlitz, Karl	Schwebt a. D.	Blirtenbinderm.	65	26	Schwandt, Karl	Neuhbruch	Gutsbesitzer.
49	10	Grotze, Karl	Schwerin a. W.	Kämmerer.	66	27	Sellmer, Paul	Landsberg a. W.	Kreisgerichts.
50	11	Händel, Friedrich	Landsberg a. W.	Schuhmacherm.	67	28	Sommer, Adolph	Rechow	Lehrer.
51	12	Hellmolbt, Paul	Driesen	Bierbrauereibes.	68	29	Speck, Richard	Landsberg a. W.	Handschuhm.
52	13	Hembb, Max	Landsberg a. W.	Gasthofsbes.	69	30	Spude, Karl	Driesen	Kaufmann.
53	14	Hennide, Georg	Driesen	Rentier.	70	31	Sybow, Hellmuth	Hasselbusch	Rittergutsbes.
54	15	Junge, Karl	Landsberg a. W.	Schlossermstr.	71	32	Töpffer, Max	Limmritz	Prediger.
55	16	Kähler, Ernst	Lieberose	Kreisgerichts.	72	33	Wiesede, Max	Treptow a. N.	Kaufmann.
56	17	Karo, David	Solbin	Kaufmann.					

General-No.	Special-No.	Name und Vorname.	Geburtsort.	Stand des Vaters.	General-No.	Special-No.	Name und Vorname.	Geburtsort.	Stand des Vaters.
-------------	-------------	-------------------	-------------	-------------------------	-------------	-------------	-------------------	-------------	-------------------------

Ober-Tertia gymnasialis.

73	1	Augustin, Albert...	Angerburg...	Zahlmeister.	93	21	Müller, Ewald...	Hagelsfelde...	Gutsbesitzer.
74	2	Bendig, Hugo...	Landsberg a. W.	Kaufmann.	94	22	Rehse, Franz...	Dorf Gennin...	Gutsbesitzer.
75	3	Bieste, Emil...	Landsberg a. W.	Kaufmann.	95	23	Ortmann, Karl...	Kienitz...	Oberamtmann.
76	4	Böfe, Hermann...	Landsberg a. W.	Webermeister.	96	24	Päpke, Gustav...	Krenswalde...	Thierarzt.
77	5	v. Vork, Max...	Schönlante...	Rechtsanwalt.	97	25	Päpke, Otto...	Zielenzig...	Kämmerer.
78	6	Buntehardt, Julius...	Blum's Vorwerk	Ober-Inspektor.	98	26	Prömmel, Albert...	Landsberg a. W.	Kaufmann.
79	7	Daniel, Fidor...	Krenswalde...	Kaufmann.	99	27	Räbe, Max...	Bayersdorf...	Kentier.
80	8	Enderlein, Karl...	Landsberg a. W.	Zimmermstr.	100	28	Santig, Bruno...	Lieben...	Wirtschaftsdir.
81	9	Felsch, Hermann...	Lindenstadt...	Prediger. †	101	29	Schneider, Hugo...	Soldin...	Buchdruckereib.
82	10	Fiege, Wilhelm...	Pinne...	Kaufmann.	102	30	Schumann, Paul...	Landsberg a. W.	Aufseher.
83	11	Fleischfresser, Otto...	Nedelon...	Revierförster.	103	31	Siepert, Hermann...	Landsberg a. W.	Hufenbesitzer.
84	12	Glogau, Heinrich...	Angerburg...	Justizrath.	104	32	Stremmler, Rudolph...	Dialystod...	Fabrikant.
85	13	Göhde, Richard...	Reeh...	Kentier.	105	33	Sturm, Bruno...	Greifenhagen...	Rechtsanwalt.
86	14	Goldowski, Fritz...	Berlinchen...	Maurermeister.	106	34	Sturm, Walter...	Greifenhagen...	Rechtsanwalt.
87	15	Hädel, Hermann...	Ziegenrück...	Kreisrichter.	107	35	v. Voigt, Arthur...	Crossen...	Kreisger.-Dir.
88	16	Hammel, Wilhelm...	Lippehne...	Kämmerer.	108	36	Welle, Hugo...	Haydorf...	Gutsbesitzer.
89	17	John, Friedrich...	Landsberg a. W.	Polizeianwalt.	109	37	Wilhelmi, Karl...	Friedeberg...	Kentier.
90	18	Kund, Richard...	Zielenzig...	Rechnungsrath.	110	38	Wilhelmi, Albert...	Friedeberg...	Kentier.
91	19	Liebertrecht, Johannes...	Kablonner-Wald	Kentier.	111	39	Zeigermann, Joh.	Woltersdorf...	Gutsbesitzer.
92	20	Meydam, Georg...	Landsberg a. W.	Bürgermeister.					

Unter-Tertia gymnasialis.

112	1	Alex, Otto...	Mausen...	Lehrer.	133	22	Kund, Emil...	Zielenzig...	Rechnungsrath.
113	2	Bahr, Robert...	Landsberg a. W.	Kaufmann.	134	23	Kienke, Adolph...	Friedrichsberg...	Lehrer.
114	3	Big, Hermann...	Albertsdorf...	Gutsbesitzer. †	135	24	Mögelin, Max...	Landsberg a. W.	Böttchermstr.
115	4	v. Blomberg, Erich...	Krenswalde...	Major. †	136	25	Nelius, Wilhelm...	Berlinchen...	Schlossermstr.
116	5	Boas, Guido...	Schwerin a. W.	Kaufmann.	137	26	Paukisch, Hermann...	Landsberg a. W.	Fabrikbesitzer.
117	6	Böttger, Johannes...	Sommerfeld...	Kreisgerichts.	138	27	Rechenberg, Johannes...	Lindenhof...	Rittergutsbes.
118	7	Boigt, Alfred...	Lübben...	Kreisgerichtsr.	139	28	Reinert, Otto...	Gennin...	Gastwirth.
119	8	Bosold, Max...	Woldenberg...	Maurermstr.	140	29	Reichert, Paul...	Friedeberg...	Kaufmann.
120	9	Böttner, Georg...	Guscht...	Gutsbesitzer.	141	30	Ritter, Hermann...	Landsberg a. W.	Kaufmann.
121	10	Cowan, William...	Buchhaven...	Prediger. †	142	31	Schelsky, Hermann...	Friedeberg...	Fleischmeister.
122	11	Enderlein, Otto...	Landsberg a. W.	Zimmermstr.	143	32	Schwachenwalde, H.	Eichwerder...	Eigenthümer.
123	12	Engel, August...	Pollychen. Holl.	Gutsbesitzer.	144	33	Stöckert, Hermann...	Kalbe...	Oberprediger. †
124	13	Fischer, Paul...	Königswalde...	Apotheker.	145	34	Stöphastus, Paul...	Bobrid...	Agonom. †
125	14	Haller, Otto...	Loffow...	Gutsbesitzer.	146	35	Treumann, Hans...	Sommerschend.	Oberamtmann.
126	15	Hendek, Richard...	Brenzlan...	Altuarus.	147	36	Ulfert, Wilhelm...	Keltchen...	Kaufmann.
127	16	Herrguth, Max...	Königsberg i. N.	Kreisger.-Rend.	148	37	Ullmann, Paul...	Kammerswald...	Prediger.
128	17	Heymann, Paul...	Schwerin a. W.	Kaufmann.	149	38	Vollmar, Otto...	Langenpfehl...	Gutsbesitzer.
129	18	Höhne, August...	Kriecht...	Gutsbesitzer.	150	39	Weinert, Albert...	Landsberg a. W.	Schneidermstr.
130	19	John, Erich...	Landsberg a. W.	Polizeianwalt.	151	40	Weise, Robert...	Birnbaum...	Kaufmann.
131	20	Kloz, Hugo...	Küstzin...	Kentier.	152	41	Ziedrich, Otto...	Geilsfelde...	Kentier.
132	21	Krumann, Otto...	Wuwig...	Förster.	153	42	Zierold, Justus...	Miehsfelde...	Gutsbesitzer.

Quarta gymnasialis A.

154	1	Bahr, Karl...	Landsberg a. W.	Kaufmann.	160	7	Fenger, Leopold...	Moderwiese...	Eigenthümer. †
155	2	Bered, Richard...	Landsberg a. W.	Kaufmann.	161	8	Feyer, Oskar...	Landsberg a. W.	Hauptagent.
156	3	Berndt, Heinrich...	Wielno...	Gutsbesitzer.	162	9	v. Geczyński, Bog.	Erfurt...	Hauptmann. †
157	4	Blühborn, Otto...	Wielno...	Gutsbesitzer.	163	10	Giesel, Otto...	Landsberg a. W.	Werkführer.
158	5	Bode, Georg...	Landsberg a. W.	Kreisger.-Dir. †	164	11	Greulich, Max...	Stolpmünde...	Rendant.
159	6	Buntehardt, Paul...	Münsterberg...	Ober-Inspektor.	165	12	Jatobi, Johannes...	Berlin...	Postsecretair.

General-No.	Special-No.	Name und Vorname.	Geburtsort.	Stand des Vaters.	General-No.	Special-No.	Name und Vorname.	Geburtsort.	Stand des Vaters.
166	13	Jodisch, Paul	Landsberg a. W.	Gerichtsexecutor.	181	28	Schneider, Max	Bottschow	Rittergutsbes.
167	14	Heise, Wilhelm	Gr.-Neuendorf	Lehrer.	182	29	Schwandt, Emil	Salztoßfäthen	Gutsbesitzer.
168	15	Kadoch, Oskar	Birnbaum	Kaufmann.	183	30	Sellmer, Karl	Landsberg a. W.	Kreisger.-Rath.
169	16	Levy, Felix	Landsberg a. W.	Kaufmann.	184	31	Staaß, Emil	Landsberg a. W.	Kreisger.-Secr.
170	17	Ludewig, Paul	Lettschin	Kult.-Komm.	185	32	Tiefen, Viktor	Magdeburg	Buchdruckereib. †
171	18	Maack, Hermann	Rathschneidem.	Mühlenbesitzer.	186	33	Timmann, Karl	Woldenberg	Tischlermstr.
172	19	Maly, Theodor	Driesen	Färber.	187	34	Tornow, Paul	Stuttgart	Torfhändler.
173	20	Meydam, Wilhelm	Landsberg a. W.	Bürgermstr.	188	35	Trenmann, Alexis	Hartmannsdorf	Oberamtmann.
174	21	Nothnagel, Georg	Landsberg a. W.	Prediger.	189	36	Vollmar, Ernst	Schartowsthal	Gutsbesitzer.
175	22	Nothnagel, Wilhelm	Landsberg a. W.	Prediger.	190	37	Weigt, Ernst	Althösch. Mühle	Mühlenbesitzer.
176	23	Päcke, Fritz	Conraden	Rittergutsbes.	191	38	Weilandt, Leo	Wejeritz	Postkommisfar.
177	24	Petermann, Fritz	Arnswalde	Rentier. †	192	39	Weizmann, Max	Friedeberg	Kanzleirath.
178	25	Pfeiffer, Oskar	Zanzhausen	Lehrer.	193	40	Welle, Ulrich	Magdorf	Gutsbesitzer.
179	26	Pied, Alfred	Landsberg a. W.	Banquier.	194	41	Zander, Rudolph	Friedeberg	Schneidermstr.
180	27	Reitsch, Paul	Eichbrunn	Lehrer.	195	42	Zierold, Otto	Wiegelsfelde	Gutsbesitzer.

Quarta gymnasialis B.

196	1	Abelmann, Johannes	Neu-Anspach	Prediger.	209	14	Ginzelmann, Leopold	Beaulieu	Kaufmann.
197	2	Abrahamson, Max	Berlinchen	Kürschnermstr.	210	15	Holz, Paul	Schloß Fitehne	Kreisger.-Rath.
198	3	Bahr, Paul	Landsberg a. W.	Gastwirth.	211	16	Kliche, Paul	Birnbaum	Rebent.
199	4	Briese, Wilhelm	Seidlich	Inspektor.	212	17	Klinkert, Franz	Neu-Ulm	Gastwirth.
200	5	Bumde, Hugo	Landsberg a. W.	Kaufmann.	213	18	Märten, Emil	Küttchen	Gutsbesitzer.
201	6	Danbitz, Johannes	Landsberg a. W.	Webermeister.	214	19	Nicol, Paul	Landsberg a. W.	Maurermeister.
202	7	Fischer, Hans	Herzogswalde	Prediger. †	215	20	Schmidt, Paul	Posen	Schiffseigenth.
203	8	Forch, Friedrich	Landsberg a. W.	Sattlermeister. †	216	21	v. Schudmann, Arth.	Rohrbeck	Rittergutsbes.
204	9	Gähling, Adolph	Brilgge	Lehrer.	217	22	Schwarzenberger, S.	Pohstollitz	Oberamtmann.
205	10	Genscher, Paul	Rietz b. Driesen	Lehrer.	218	23	Waltzer, Fritz	Landsberg a. W.	Prediger.
206	11	Gerlach, Reinhold	Ludau	Kreisger.-Secr.	219	24	Wolter, Paul	Storkow	Kaufmann.
207	12	Gildebrand, Gustav	Berlinchen	Vormwerksbes.	220	25	Zybell, Rudolph	Krining	Lehrer.
208	13	Hingtle, Max	Sierlohn	Ober-Postsecr.					

Prima realis.

221	1	Becker, Paul	Landsberg a. W.	Lehrer.	224	4	Rasch, Paul	Landsberg a. W.	Syrigenfabr.
222	2	Born, Alexander	Landsberg a. W.	Buchbindermstr.	225	5	Schmidt, Hermann	Bernstein	Gerbereibes.
223	3	Kosibowski, Oskar	Landsberg a. W.	Maurermstr.	226	6	Zunte, Emil	Landsberg a. W.	Rathsdienet.

Secunda realis.

227	1	Bänitz, Gustav	Landsberg a. W.	Rechnungs Rath.	237	11	Kemper, Paul	Landsberg a. W.	Kaufmann.
228	2	Barckusky, Ernst	Berlinchen	Färbermstr.	238	12	Klauß, Franz	Driesen	Kaufmann.
229	3	Bonte, Fritz	Lindow	Prediger.	239	13	Kohlhock, Julius	Landsberg a. W.	Brauereibes.
230	4	Briese, Georg	Pimmritz	Oberförster.	240	14	Landsheim, Siegfried	Landsberg a. W.	Kaufmann.
231	5	Geiß, Sigmund	Czornikau	Kaufmann †	241	15	Marls, Hermann	Friedeberg	Rentier.
232	6	Glahn, Gustav	Sophienhof	Rittergutsbes.	242	16	Meyer, Karl	Lübben	Botenmstr.
233	7	Gohlte, Fritz	Bollschän	Gutsbesitzer.	243	17	Orthbandt, Emil	Gemmin	Lehrer.
234	8	Hennig, Georg	Landsberg a. W.	Maler.	244	18	Schröder, Karl	Neufalz a. D.	Seilermstr. †
235	9	Herzfeld, Hermann	Landsberg a. W.	Kaufmann.	245	19	Schultz, Waldemar	Kesburg	Gutsbesitzer.
236	10	Jende, Otto	Crossen	Bezirksfeldw.	246	20	Weber, Paul	Landsberg a. W.	Kanzellist.

General-No.	Special-No.	Name und Vorname.	Geurtsort.	Stand des Vaters.	General-No.	Special-No.	Name und Vorname.	Geurtsort.	Stand des Vaters.
-------------	-------------	-------------------	------------	-------------------------	-------------	-------------	-------------------	------------	-------------------------

Ober-Tertia realis.

247	1	Alexander, Arthur ..	Schloppe	Kaufmann.	261	15	Weyer, Hermann . . .	Landsberg a. W.	Tabagist.
248	2	Barisch, August	Hammer	Mühlensbes.	262	16	Pfuhlmann, Johannes	Friedeberg . . .	Wachtmeister.
249	3	Bölsche, Richard	Landsberg a. W.	Brauer.	263	17	Rieß, Hugo	Bernstein	Kaufmann.
250	4	Bohnstedt, Hermann	Landsberg a. W.	Polizeiseccretair.	264	18	Casse, Karl	Solbin	Gastwirth. †
251	5	Breyer, Franz	Bernstein	Bäckermsfr. †	265	19	Schachert, Albert . . .	Landsberg a. W.	Arzt. †
252	6	Golze, Paul	Landsberg a. W.	Steuerauffseher.	266	20	Sommerfeld, Salli . . .	Uscz	Kaufmann.
253	7	Handke, Fritz	Biez	Brauereibes.	267	21	Spitta, Emil	Landsberg a. W.	Gerbereibes.
254	8	Herrmann, Salomon	Landsberg a. W.	Kaufmann.	268	22	Tzielle, Karl	Berlinchen . . .	Ackerbürger.
255	9	Hingelmann, Siegfr.	Beaulieu	Kaufmann.	269	23	Uecker, Richard	Landsberg a. W.	Mühlensbesitzer.
256	10	Hingzmann, Richard.	Stettin	Fischler.	270	24	Wendland, Ludwig . . .	Altmühle	Mühlensbesitzer.
257	11	Klunnert, Franz	Landsberg a. W.	Stadtklüster.	271	25	Wernide, Franz	Ober - Gennin . .	Gutsbesitzer.
258	12	Kriesscher, Hermann . .	Solbin	Kaufmann.	272	26	Weylandt, Gustav . . .	Solbin	Fischlermsfr.
259	13	Löwy, Elias	Kyczewo	Kaufmann.	273	27	Wittstod, Karl	Fichtwerder . . .	Gastwirth.
260	14	Maaf, Gustav	Landsberg a. W.	Oekonomierath.					

Unter-Tertia realis.

274	1	Bendig, Georg	Landsberg a. W.	Kaufmann.	297	24	Niederschub, Karl . . .	Platze	Mühlensmeister.
275	2	Bergmann, Max	Schwerin a. W.	Kaufmann.	298	25	Pahl, Karl	Friedeberg	Gerbereibesitzer.
276	3	Bethke, Albrecht	Landsberg a. W.	Stadtsccretair.	299	26	Rosendorf, Gustav . . .	Uscz	Kaufmann.
277	4	Beyer, Wilhelm	Lichtenow	Gutsbesitzer.	300	27	Rothe, Max	Drossen	Kaufmann.
278	5	Cohn, Heymann!	Lohsens	Kaufmann.	301	28	Rudolph, Otto	Landsberg a. W.	Feilddiener.
279	6	Cohn, Julius	Landsberg a. W.	Kaufmann.	302	29	Salomon, Max	Pollnow	Federhändler.
280	7	Cohn, Emil	Bernstein	Fleischermsfr. †	303	30	Schirmann, Gustav . . .	Wilhelmshöhe . .	Gutsbesitzer.
281	8	Chrenwerth, August . . .	Wollin	Eisenbahnsecr.	304	31	Schneider, Paul	Wepritz	Gastwirth.
282	9	Frank, Otto	Landsberg a. W.	Kürschnermsfr. †	305	32	Schröder, Adolph	Neusalz	Seilermsfr. †
283	10	Glahn, Richard	Kranzin	Rittergutsbes.	306	33	v. Schütz, Karl	Erfurt	Post-Director.
284	11	Gottschalt, Eugen	Frankfurt a. D.	Kaufmann.	307	34	Sims, Karl	Landsberg a. W.	Ziegeleibes. †
285	12	Güller, Paul	Trebus	Post-Expedit.	308	35	Spude, Max	Driefen	Kaufmann.
286	13	Höpsner, Adolph	Driefen	Kaufmann.	309	36	Stargardt, Louis	Schwerin a. W.	Kaufmann. †
287	14	Jakoby, Alexander	Landsberg a. W.	Kaufmann.	310	37	Stargardt, Julius	Schwerin a. W.	Kaufmann.
288	15	Janensch, Ernst	Nieder - Görlöb.	Rittergutsbes.	311	38	Starke, Franz	Driefen	Bäcker.
289	16	Klug, Louis	Gurtow	Gutsbesitzer.	312	39	Tirschtigel, Julius . . .	Landsberg a. W.	Kaufmann.
290	17	Kohlstodt, Richard	Landsberg a. W.	Brauereibes.	313	40	v. Voigt, Hans	Landsberg a. W.	Kreisger. - Dir.
291	18	Koppin, Paul	Arnswalde	Ziegeleibesitzer.	314	41	Wahrenberg, Max	Falkenhagen . . .	Kaufmann.
292	19	Lindenthal, Edmund . . .	Landsberg a. W.	Banquier.	315	42	Wendland, Hermann . . .	Altmühle	Mühlensbesitzer.
293	20	Liske, Hermann	Betsche	Gutsbesitzer.	316	43	Wesser, Karl	Biez	Bäckermeister.
294	21	Moritz, Otto	Giesen	Wallmeister.	317	44	Winded, Julius	Jastrow	Fabrikbesitzer.
295	22	Müller, Karl	Landsberg a. W.	Fischlermeister.	318	45	Wolffenstein, William	Driefen	Kaufmann.
296	23	Raumann, Eugen	Landsberg a. W.	Kreisrichter. †					

Quarta realis A.

319	1	Arnd, Georg	Landsberg a. W.	Klempnermsfr.	329	11	Chrenwerth, Karl	Bromberg	Eisenb.-Secr.
320	2	Aisch, Simon	Pofen	Kaufmann.	330	12	Eichenberg, Max	Landsberg a. W.	Kaufmann.
321	3	Bartusch, Karl	Borbruch	Rentier.	331	13	Eisenach, Albert	Mauskow	Gutsbesitzer.
322	4	Bauer, Johannes	Drenzig	Rentier.	332	14	Foltyński, Max	Landsberg a. W.	Oberlehrer.
323	5	Bittner, Emil	Neu - Scheune	Ackerbürger.	333	15	Fränkel, Heinrich	Landsberg a. W.	Kaufmann.
324	6	Bleistein, Ludwig	Pofen	Kaufmann.	334	16	Goldberg, Siegmund . . .	Landsberg a. W.	Kaufmann.
325	7	Böse, Gustav	Bergenhorsf.	Gutsbesitzer. †	335	17	Gothardt, Georg	Friedeberg	Gerbermeister.
326	8	Breyer, Johannes	Bernstein	Bäckermsfr. †	336	18	Hedert, Hermann	Berlinchen	Ackerbürger.
327	9	Busse, Hermann	Landsberg a. W.	Lazareth-Wärter.	337	19	Herzog, Rudolph	Landsberg a. W.	Steinmeßmsfr.
328	10	Cohn, Jakob	Schwerin a. W.	Kaufmann.	338	20	Hingelmann, Isidor . . .	Beaulieu	Kaufmann.

General-No.	Special-No.	Name und Vorname.	Geburtsort.	Stand des Vaters	General-No.	Special-No.	Name und Vorname.	Geburtsort.	Stand des Vaters.
339	21	Hinzelmann, Leopold	Biez	Kaufmann.	349	31	Pick, Max	Landsberg a. W.	Kaufmann.
340	22	Höfste, Paul	Landsberg a. W.	Kirchhofs-Insp.	350	32	Rieß, Julius	Bernstein	Kaufmann.
341	23	Iffland, Georg	Kolatta	Gutsbesitzer.	351	33	Rösche, Hugo	Landsberg a. W.	Werkführer.
342	24	Kege, Theodor	Arnswalde	Rentier.	352	34	Samuel, Hermann	Birnbaum	Kaufmann.
343	25	Kliver, Gisbert	Berlin	Rechtsanwalt.	353	35	Sasse, Heinrich	Landsberg. Holl.	Gutsbesitzer.
344	26	Kubisch, Richard	Bernstein	Vorwerksbes.	354	36	Schlesinger, Max	Blesen	Kaufmann. †
345	27	Landschaff, Leopold	Schwerin a. W.	Kaufmann.	355	37	Schönrock, Ditto	Landsberg a. W.	Böttchermeister. †
346	28	Löwenstein, Max	Züger	Kaufmann.	356	38	Schröter, Gustav	Landsberg a. W.	Böttchermeister.
347	29	Meißner, Reinhold	Weißensee	Golzhändler.	357	39	Wildemann, Benno	Landsberg a. W.	Kaufmann. †
348	30	Möggelin, Adolph	Landsberg a. W.	Tischlermeister.	358	40	Wolgaß, Karl	Neuenburg	Gutsbesitzer.

Quarta realis B.

359	1	Bergmann, Heinrich	Landsberg a. W.	Kaufmann.	371	13	Beclau, Max	Landsberg a. W.	Gastwirth. †
360	2	Bentler, Joseph	Czarnikau	Böttchermeister.	372	14	Biefferkorn, Hermann	Breitebruch	Posthalter.
361	3	Chm, Richard	Landsberg a. W.	Buchhalter.	373	15	Pick, Paul	Landsberg a. W.	Kaufmann.
362	4	Fröblich, Paul	Schwerin a. W.	Gutsbesitzer.	374	16	Pickert, Paul	Landsberg a. W.	Kaufmann. †
363	5	Gotthardt, Paul	Friedeberg	Gerbermeister.	375	17	Rosenberg, Bernhard	Marktgrapsche	Kaufmann.
364	6	Karger, Benno	Czarnikau	Kaufmann.	376	18	Rothenbücher, Bernh.	Landsberg a. W.	Schiffseigenth. †
365	7	Kafelow, Paul	Graudenz	Einnehmer.	377	19	Schulz, Trantgott	Friedrichshorst	Gutsbesitzer.
366	8	Klement, Georg	Streganz	Rentier.	378	20	Siergutz, Ditto	Schöneberg	Postexpedient.
367	9	Lebbin, Waldemar	Berlinchen	Kaufmann.	379	21	Wende, Ernst	Driefen	Kaufmann. †
368	10	Levy, Louis	Landsberg a. W.	Kaufmann.	380	22	Wolke, Georg	Landsberg a. W.	Kreissecrätär.
369	11	Rindenthal, Paul	Landsberg a. W.	Banquier.	381	23	Zimmermann, Berth.	Landsberg a. W.	Tuchmachermeister.
370	12	Müller, Paul	Marienwalde	Kaufmann. †					

Quinta A.

382	1	André, Louis	Landsberg a. W.	Gastwirth.	409	28	Lange, Otto	Landsberg a. W.	Kaufmann.
383	2	Bendix, Karl	Landsberg a. W.	Kaufmann.	410	29	Leutke, Karl	Schwerin a. W.	Böttchermeister.
384	3	Bendix, Georg	Landsberg a. W.	Kaufmann.	411	30	Lindenberg, Hermann	Landsberg a. W.	Kaufmann.
385	4	Berendes, Arthur	Tempelhof	Gutsbesitzer.	412	31	Lindenberg, Kurt	Landsberg a. W.	Kaufmann.
386	5	Bergmann, David	Landsberg a. W.	Kaufmann.	413	32	Maaß, Emil	Stolzenberg	Thierarzt.
387	6	Bode, Konrad	Landsberg a. W.	Kreisger.-Dir. †	414	33	Michaelis, Hermann.	Brandenb. a. S.	Werkführer.
388	7	Boigt, Otto	Lübben	Kreisger.-Secr.	415	34	Möggelin, Georg	Landsberg a. W.	Böttchermeister.
389	8	Bodsch, Rudolph	Pyritz	Poliz.-Sergeant.	416	35	Morgenroth, Bruno	Landsberg a. W.	Zimmermeister. †
390	9	Braun, Karl	Landsberg a. W.	Gerichts-Aktuar.	417	36	Ottow, Paul	Landsberg a. W.	Wohlfühler.
391	10	Bumcke, Friedrich	Landsberg a. W.	Kaufmann.	418	37	Pietisch, Paul	Landsberg a. W.	Zuwelier.
392	11	Cohn, Julius	Landsberg a. W.	Kaufmann.	419	38	Pietisch, Karl	Landsberg a. W.	Zuwelier.
393	12	Cohn, Max	Landsberg a. W.	Kaufmann.	420	39	Poldow, Gustav	Elisenthal	Gutsbesitzer.
394	13	Cohn, Georg	Landsberg a. W.	Kaufmann.	421	40	Rechenberg, Walter	Königsberg Nm.	Rittergutsbes.
395	14	David, Eduard	Landsberg a. W.	Maschinenbauer.	422	41	Reichert, Franz	Friedeberg Nm.	Kaufmann.
396	15	Groß, Hermann	Landsberg a. W.	Kaufmann.	423	42	Rieß, Adolph	Bernstein	Kaufmann.
397	16	Güthler, Otto	Landsberg a. W.	Brauereibes.	424	43	Röbel, Paul	Berlinchen	Rentier.
398	17	Gutmann, Siegfried	Biez	Kaufmann.	425	44	Röfeler, Max	Landsberg a. W.	Seilermeister.
399	18	Heymann, Gilbert	Schwerin a. W.	Kaufmann.	426	45	Rosenthal, Richard	Küstrin	Magistr.-Registr.
400	19	Jänike, Hermann	Bornsfelde	Mühlenbesitzer.	427	46	Schäurod, Emil	Landsberg a. W.	Böttchermeister. †
401	20	Jafoby, Emil	Sonnenburg	Kaufmann.	428	47	Schramm, Albert	Landsberg a. W.	Hotelbesitzer. †
402	21	Jope, Hermann	Hochwinkel	Fleischermeister.	429	48	Schreiber, Adolph	Albrechtsbruch	Gutsbesitzer.
403	22	Kafelow, Hugo	Graudenz	Stations-Rent.	430	49	Schröder, Karl	Königswalde	Handelsmann.
404	23	Köhler, Louis	Landsberg a. W.	Rentier.	431	50	Schübler, Hans	Beigsch	Büchsenmacher.
405	24	Kosloff, Louis	Landsberg a. W.	Brauereibesitzer.	432	51	Schwarzenberger, G.	Landsberg a. W.	Rentier.
406	25	Krien, Emil	Landsberg a. W.	Schneidermeister.	433	52	Schwarzenberger, G.	Pogstollitz	Oberamtmann.
407	26	Krieger, Ernst	Neubessau	Eisengiebereibes.	434	53	Sello, Hermann	Schwerin a. W.	Kaufmann.
408	27	Künkel, Gustav	Sennin	Gutsbesitzer.	435	54	Sommerfeld, Jakob	Udcj.	Kaufmann.

General-No.	Special-No.	Name und Vorname.	Geburtsort.	Stand des Vaters.	General-No.	Special-No.	Name und Vorname.	Geburtsort.	Stand des Vaters.
-------------	-------------	-------------------	-------------	-------------------	-------------	-------------	-------------------	-------------	-------------------

436	55	Streich, Otto	Friedrichshof	Gutbesitzer.	439	58	Wille, Otto	Landsberg a. W.	Reg.-Rüchsenm.
437	56	Trapp, Richard	Uez.	Kaufmann.	440	59	Weilandt, Bruno	Reseritz	Post-Kommissar.
438	57	Belger, Georg	Landsberg a. W.	Buchhändler.	441	60	Wolff, Otto	Ober-Gemmin.	Gutbesitzer.

Quinta B.

442	1	Alexander, Emil	Schloppe	Kaufmann.	467	26	Mühlenthal, Max	Schloppe	Kaufmann.
443	2	Beermann, Julius	Landsberg a. W.	Kaufmann.	468	27	Nicolai, Bruno	Kybojady	Gutbesitzer.
444	3	Bölsche, Martin	Bernstein	Prediger.	469	28	Pandsch, Hans	Landsberg a. W.	Fabrikbesitzer.
445	4	Cares, August	Landsberg a. W.	Webermeister.	470	29	Pandsch, Max	Landsberg a. W.	Fabrikbesitzer.
446	5	Clasen, Franz	Strehin	Gutbesitzer.	471	30	Quilitz, Hermann	Landeb. Holl.	Gutbesitzer.
447	6	Clasen, Emil	Strehin	Gutbesitzer.	472	31	Risch, Richard	Landsberg a. W.	Mühlensfeinstbr.
448	7	Friedrich, Robert	Landsberg a. W.	Kaufmann.	473	32	Rosenthal, Naphthali	Schrimm	Kaufmann.
449	8	Gähler, Georg	Bromberg	Zimmermstr.	474	33	Schönrod, Albert	Landsberg a. W.	Böttchermstr. †
450	9	Gerlach, Eugen	Ludau	Gerichts-Secr.	475	34	Schüler, Karl	Birnbaum	Schiffseigentl.
451	10	Gohlke, Karl	Landsberg a. W.	Gutbesitzer. †	476	35	Schulz, Ernst	St. Wendel	Kataster-Kontz.
452	11	Haberland, Karl	Miegefelde	Dorfschulze.	477	36	Schwandt, Paul	Salzlosjäten	Gutbesitzer.
453	12	Heling, Jonathan	Neu-Burow	Ober-Zuspektor.	478	37	Sommerfeld, Otto	Klandorf	Gutbesitzer.
454	13	Hergog, Paul	Seelow	Administrator.	479	38	Stein, Alex	Fichtwerder	Kaufmann. †
455	14	Jacoby, Berthold	Landsberg a. W.	Destillateur.	480	39	Strumpf, Karl	Rosenthal	Superintendent.
456	15	Jürgens, Franz	Landsberg a. W.	Rentier.	481	40	Stube, Karl	Wittenberg	Steuerbeamter.
457	16	Karger, Julius	Czarnikau	Cashobbesitzer.	482	41	Tirschtigel, Emil	Landsberg a. W.	Kaufmann.
458	17	Karow, Heinrich	Bärwalde Nm.	Viehändler. †	483	42	Tolles, Leopold	Neudamm	Kaufmann.
459	18	Kege, Julius	Arnswalde	Rentier.	484	43	Trapp, Max	Uez.	Kaufmann.
460	19	Kelm, Louis	Landsberg a. W.	Altuar.	485	44	Vogt, Robert	Berlinchen	Administrator.
461	20	Klenke, Bruno	Streganz	Rentier.	486	45	Wagner, Georg	Bromberg	Buchhalter.
462	21	Knißpel, Otto	Zantoch	Gutbesitzer.	487	46	Werner, Max	Zusterburg	Färber.
463	22	Koch, Georg	Stargardt	Polizei-Komm.	488	47	Wolffenstein, Adolph	Friedeberg Nm.	Kaufmann.
464	23	Kühl, Ferdinand	Brennshofsbr.	Hotelbesitzer.	489	48	Wothe, Max	Landsberg a. W.	Kreissecrétair.
465	24	Levy, Siegfried	Arnswalde	Kaufmann.	490	49	Zante, Oscar	Pförten	Kaufmann.
466	25	Ludewig, Fritz	Leitschin	Aukt.-Komm. †					

Sexta A.

491	1	Abrahamsohn, Alexand.	Landsberg a. W.	Kaufmann.	512	22	Lenz, Hermann	Landsberg a. W.	Ackerbürger.
492	2	Augusti, Johannes	Charlottenburg	General-Agent.	513	23	Levy, Moritz	Zachan	Kaufmann. †
493	3	Babide, Hans	Schwerin a. W.	Gutbesitzer.	514	24	Masche, Franz	Landsberg a. W.	Bureau-Vorfi.
494	4	Bönig, Alexander	Landsberg a. W.	Sattlermeister.	515	25	Mauß, Paul	Lübben	Stenerbeamter.
495	5	Busch, Adolph	Wehlau	Bahnmeister.	516	26	Messow, Alexander	Solbin	Kaufmann.
496	6	Franke, Georg	Landsberg a. W.	Schneidermstr.	517	27	Meyer, Reinhold	Woldenberg	Töpfer.
497	7	Franz, Gustav	Königsberg i. P.	Bant-Kassirer.	518	28	Mittelsädt, Leo	Milowo	Rentier.
498	8	Grap, Gustav	Neuenburg	Gutbesitzer.	519	29	Müller, Karl	Schnittergge	Färber.
499	9	Grap, Ferdinand	Neuenburg	Gutbesitzer.	520	30	Nadler, Gustav	Neuenburg	Gutbesitzer.
500	10	Goldstein, Philipp	Jakobshagen	Kaufmann.	521	31	Nicol, Max	Landsberg a. W.	Wachbleicher.
501	11	Grundmann, Alwin	Pyrehne	Gutbesitzer.	522	32	Papke, Theodor	Neuenburg	Rentier.
502	12	Haase, Wilhelm	Altenfließ	Gutbesitzer.	523	33	Peters, Georg	Landsberg a. W.	Buchhalter.
503	13	Heine, Georg	Landsberg a. W.	Kaufmann.	524	34	Pfablmer, Hugo	Landsberg a. W.	Uhrmacher.
504	14	Hoffmann, Traugott	Dirschan	Hoftraiteur.	525	35	Reiche, Siegfried	Pollychen	Kaufmann.
505	15	Höne, Emil	Lindenstadt	Tischlermeister.	526	36	Schröder, Wilhelm	Neuenburg	Gutbesitzer.
506	16	Hoppe, Bruno	Landsberg a. W.	Postbeamter.	527	37	v. Schudmann, Dr.	Nohrbeck	Rittergutsbes.
507	17	Kelm, Richard	Landsberg a. W.	Altuar.	528	38	Seisfert, Paul	Landsberg a. W.	St.-Tel.-Beamt.
508	18	Kliemann, Otto	Wepritz	Gutbesitzer.	529	39	Sennbeiser, Max	Landsberg a. W.	Geschäftsführer.
509	19	Kolzig, Richard	Landsberg a. W.	Goldarbeiter.	530	40	Schwarzenberger, P.	Boyskollitz	Beramtmann.
510	20	Kotshorn, Paul	Pipke	Kaufmann.	531	41	Sperling, Hugo	Yorktown	Oberinspektor.
511	21	Lagenstein, Paul	Landsberg a. W.	Schneidermstr.	532	42	Strehl, Adolph	Guben	Steinsetzmstr.

General-No.	Special-No.	Name und Vorname.	Geburtsort.	Stand des Vaters.	General-No.	Special-No.	Name und Vorname.	Geburtsort.	Stand des Vaters.
533	43	Streich, Rudolph	Friedrichshof	Gutsbesitzer.	539	49	Wille, Georg	Landsberg a. W.	Reg.-Büchsenm.
534	44	Streich, Otto	Schlanow	Mühlenermeister.	540	50	Wille, Hermann	Wepzig	Gutsbesitzer.
535	45	Striewing, Paul	Landsberg a. W.	Buchdruckereib.	541	51	Winkler, Richard	Berleberg	Oberlehrer.
536	46	Bolger, Paul	Landsberg a. W.	Buchhändler.	542	52	Wolff, Paul	Altenforge	Prediger.
537	47	Walther, Ernst	Landsberg a. W.	Prediger.	543	53	Wollenberg, Emil	Landsberg a. W.	Landarmen-Sec.
538	48	Weber, Albert	Landsberg a. W.	Kanzellist.					

Sexta B.

544	1	Bendix, Paul	Landsberg a. W.	Kaufmann.	565	22	Lehmann, Emil	Mückeberg	Förster.
545	2	Bergmann, Rudolph	Landsberg a. W.	Kaufmann.	566	23	Levy, Sally	Landsberg a. W.	Kaufmann.
546	3	Bergmann, Albert	Landsberg a. W.	Kaufmann.	567	24	Liebenow, Karl	Terespöl	Restaurateur.
547	4	Böttger, Georg	Sommerfeld	Kreisger.-Math.	568	25	Maas, Gustav	Stolzenberg	Thierarzt.
548	5	Cabos, Ernst	Soldin	Gastwirth.	569	26	Moutour, Gustav	Fichtwerber	Gastwirth.
549	6	Cohn, Adolph	Oberfist	Kaufmann.	570	27	Nicol, Georg	Landsberg a. W.	Maurermeister.
550	7	David, Paul	Münchenberg	Kaufmann.	571	28	Rosenthal, Joseph	Schrimm	Kaufmann.
551	8	Deusch, Siegfried	Schwerin a. W.	Kaufmann.	572	29	Rubensohn, Max	Woldenberg	Gasthofbesitzer.
552	9	Glase, Ferdinand	Biez	Gutsbesitzer.	573	30	Satowski, Otto	Danzig	Assistent.
553	10	Goldberg, Paul	Landsberg a. W.	Kaufmann.	574	31	Schirmann, Volkrath	Wilhelmshöhe	Gutsbesitzer.
554	11	Großwendt, Theodor	Woldenberg	Thierarzt.	575	32	Schleusener, Otto	Lorenzdorf	Gutsbesitzer.
555	12	Häkel, Heinrich	Freienw. a. D.	Kreisrichter.	576	33	Schmidt, Emil	Landsberg a. W.	Beißgerbermstr.
556	13	Händel, Max	Landsberg a. W.	Schuhmacherm.	577	34	Schul, Albert	Landsberg a. W.	Registrator.
557	14	Hell, Otto	Ant Carzig	Rentier.	578	35	Schwandt, Gustav	Wepzig	Gutsbesitzer.
558	15	Herferth, Gustav	Wepzig	Landmann.	579	36	Schwarzenberger, W.	Ferdinandshof	Rentier.
559	16	Höhne, Arno	Landsberg a. W.	Assetur.-Dir.	580	37	Vogt, Theodor	Sennin	Gastwirth.
560	17	Hübner, Wilhelm	Borndorf	Gutsbesitzer.	581	38	Wahrenberg, Siegm.	Falkenhagen	Kaufmann.
561	18	Junge, Conrad	Landsberg a. W.	Schlossermeister.	582	39	Wendt, Paul	Loppow	Gutsbesitzer.
562	19	Krumman, Gustav	Butzig	Förster.	583	40	Werner, Max	Lübben	Gef.-Oberauff.
563	20	Lange, Fritz	Königswalde	Viehhändler.	584	41	Wiese, Hermann	Behlau	Reg.-Büchsenm.
564	21	Lehmann, Otto	Lübben	Förster.	585	42	Ziebarth, Emil	Wepzig	Tabagie-Bef.

Vorschule.

I. Klasse.

1	1	Arnd, Theodor	Landsberg a. W.	Klempnermstr.	19	19	Manasse, Martin	Landsberg a. W.	Kaufmann.
2	2	Bergmann, Max	Landsberg a. W.	Sattlermstr.	20	20	Meydam, Kurt	Landsberg a. W.	Bürgermeister.
3	3	Braun, Emil	Landsberg a. W.	Altuar.	21	21	Nicol, August	Landsberg a. W.	Bäckermeister.
4	4	Doffow, Franz	Zantoch	Schmiedemstr.	22	22	Nicol, Richard	Landsberg a. W.	Bäckermeister.
5	5	Eisholz, Oskar	Landsberg a. W.	Gerichtssecret.	23	23	Pincus, Max	Landsberg a. W.	Kaufmann.
6	6	Forch, Paul	Landsberg a. W.	Sattlermstr. †	24	24	Reich, Albert	Posen	Mühlenermeister.
7	7	Gädke, Paul	Ludwigsort	Bahnassistent.	25	25	Runge, Carl	Landsberg a. W.	Gymn.-Zeichenl.
8	8	Gerete, Martin	Landsberg a. W.	Schiffseigentth.	26	26	Satowski, Oskar	Danzig	Assistent.
9	9	Güthler, Max	Landsberg a. W.	Brauerereibef.	27	27	Schleisinger, Georg	Blesen	Ferbehändler.
10	10	Imgart, Albert	Lüstrin	Apotheker.	28	28	Schönrock, Max	Grauw	Förster.
11	11	Jänicke, Wilhelm	Wormsfelde	Mühlenermeister.	29	29	Schwarzenberger, L.	Lischlowo	Rittergutsbes.
12	12	Koch, Albert	Stargardt	Polizei-Komm.	30	30	Seele, Gustav	Landsberg a. W.	Photograph.
13	13	Kubale, Erich	Landsberg a. W.	Prediger.	31	31	Ueder, Otto	Landsberg a. W.	Mühlenermeister.
14	14	Kutschbach, Otto	Landsberg a. W.	Kaufmann.	32	32	Wille, Richard	Landsberg. Holl.	Gutsbesitzer.
15	15	Levy, Berthold	Landsberg a. W.	Kaufmann.	33	33	Wolff, Max	Landsberg a. W.	Kreisrichter.
16	16	Lorenz, Martin	Landsberg a. W.	Seilermeister.	34	34	Wollenberg, Paul	Danzig	Schiffseigentth.
17	17	Magdeburg, Fritz	Landsberg a. W.	Hufenbesitzer.	35	35	Ziedrich, Johannes	Seifenfelde	Rentier.
18	18	Mann, Richard	Landsberg a. W.	Kreissthierarzt.					

General-No.	Special-No.	Name und Vorname.	Geburtsort.	Stand des Vaters.	General-No.	Special-No.	Name und Vorname.	Geburtsort.	Stand des Vaters.
II. Klasse.									
36	1	Arndt, Eymont	Kohrbruch	Bornwertsbef.	54	19	Pietzsch, Georg	Landsberg a. W.	Golbarbeiter.
37	2	Bahr, Richard	Landsberg a. W.	Gastwirth.	55	20	Luisig, Paul	Lorenzdorf	Gutsbesitzer.
38	3	Bendix, Max	Landsberg a. W.	Kaufmann.	56	21	Rasch, Ernst	Landsberg a. W.	Gärtner.
39	4	Bevermann, Erich	Neudamm	Post-Expedit.	57	22	Schleusener, Gustav	Lorenzdorf	Gutsbesitzer.
40	5	Böhm, Hans	Landsberg a. W.	Stadtbaumeister.	58	23	Schönrock, Max	Landsberg a. W.	Böttchermstr. †
41	6	Bölsde, Johannes	Landsberg a. W.	Rentier.	59	24	Schulemann, Franz	Carzig	Oberförster.
42	7	Eschner, Ernst	Landsberg a. W.	Kreisger.-Rath.	60	25	Schwarzenberger, H.	Lischlowo	Rittergutsbes.
43	8	Einzelmann, Max	Saratoga	Kaufmann.	61	26	Schwarzenberger, L.	Ferdinandshof	Rentier.
44	9	Kajelow, Albrecht	Schlobitten	Eisb.-St.-Einn.	62	27	Serno, Fritz	Landsberg a. W.	Oberlehrer.
45	10	Kette, Eduard	Landsberg a. W.	Regierungsrath.	63	28	Simé, Max	Landsberg a. W.	Maschinenbauer.
46	11	Klenke, Otto	Groß-Drensen	Rentier.	64	29	Standtke, Reinhold	Landsberg a. W.	Ziegeleibesitzer.
47	12	Klodon, Ernst	Lübef. Theerosen	Theerosenbes.	65	30	Steindamm, Arthur	Landsberg a. W.	Uhrmacher.
48	13	Kohlfloß, Hugo	Landsberg a. W.	Brauereibesitzer.	66	31	Töpfer, Fritz	Limmitz	Prediger.
49	14	Lenz, Karl	Landsberg a. W.	Rentier.	67	32	Waltzer, Hermann	Landsberg a. W.	Prediger.
50	15	Mann, Gustav	Landsberg a. W.	Kreisstierarzt.	68	33	Wipperfurth, Herm.	Landsberg a. W.	Bant.-Kassend.
51	16	Mauß, Max	Landsberg a. W.	Steueraufscher.	69	34	Wolff, August	Landsberg a. W.	Kaufmann.
52	17	Moutour, Theodor	Hichtwerder	Gastwirth.	70	35	Wolff, Otto	Landsberg a. W.	Kreisrichter.
53	18	Müller, Fritz	Landsberg a. W.	Kaufmann.					

III. Klasse.									
71	1	Bahr, Otto	Landsberg a. W.	Kaufmann.	86	16	Rosenberg, Sally	Marlgraspieste	Kaufmann.
72	2	Bergmann, Magnus	Landsberg a. W.	Kaufmann.	87	17	Ruck, Paul	Landsberg a. W.	Maureremstr.
73	3	Böhme, Otto	Nadenickel	Postbfr.-Dien.	88	18	Runge, Ernst	Landsberg a. W.	Gymn.-Zeichenl.
74	4	Cohn, David	Bromberg	Kaufmann.	89	19	Sasse, Wilhelm	Landsberg a. W.	Hufenbesitzer.
75	5	Fern, Fritz	Landsberg a. W.	Kaufmann.	90	20	Schlesinger, David	Landsberg a. W.	Getreidehändl.
76	6	Friedrich, Konrad	Landsberg a. W.	Kaufmann.	91	21	Schlesinger, Sigism.	Blesen	Kaufmann.
77	7	Heine, Karl	Landsberg a. W.	Kaufmann.	92	22	Schmidt, Franz	Landsberg a. W.	Kaufmann.
78	8	Levy, Ludwig	Landsberg a. W.	Kaufmann.	93	23	Schmidt, Max	Landsberg a. W.	Kaufmann.
79	9	Levy, Gustav	Franzthal	Kaufmann.	94	24	Schneider, Louis	Landsberg a. W.	Buchdruckereib.
80	10	Ludewig, Hans	Letichin	Auktionskomm.	95	25	Schwarzenberger, A.	Ferdinandshof	Rentier.
81	11	Manasse, Franz	Landsberg a. W.	Kaufmann.	96	26	Wber, Theodor	Landsberg a. W.	Drechslermstr.
82	12	Meier, Georg	Landsberg a. W.	Haupt-Agent.	97	27	Werner, Karl	Ludau	Ober-Aufscher.
83	13	Nicol, Erich	Landsberg a. W.	Bäckermeister.	98	28	Wolff, Richard	Ober-Gennin	Gutsbesitzer.
84	14	Nothnagel, Erich	Landsberg a. W.	Prediger.	99	29	Wolfgang, Alfred	Landsberg a. W.	Hotelbesitzer.
85	15	Pincus, Wilhelm	Landsberg a. W.	Kaufmann.					

Abiturienten.

Die Abiturienten-Prüfung haben bestanden:

	N a m e n.	Geburtsort.	Stand des Vaters.	Aufenthalt in der		Alter.	Gewählter Beruf.
				Schule.	Prima.		
am Gymnasium.	Paul Schmolling	Sonnenburg	Deichhauptmann	8 Jahre.	2 1/2 Jahr.	20 1/2 Jahr.	Postfach.
	Friedrich Alberti	Wischerhausen	Professor	8 Jahre.	2 Jahre.	20 Jahre.	ArtillerieDienst.
	Franz Nefemann	Mewe a. d. W.	Rechtsanwalt	8 Jahre.	2 Jahre.	19 1/2 Jahr.	Stud. der Medicin.
an der Realschule.	Oskar Hennig	Landsberg a. W.	Malers	8 Jahre.	2 1/2 Jahr.	20 Jahre.	Baufach.
	Paul Ueder	Landsberg a. W.	Mühlenbesitzer	7 1/2 Jahr.	2 1/2 Jahr.	19 1/2 Jahr.	ArtillerieDienst.
	Otto Rosenthal	Landsberg a. W.	Schulvorsteher †	7 1/2 Jahr.	2 Jahre.	18 Jahre.	Kaufmannsstand.
am Gymnasium.	Wilhelm Sydow	Hasselbusch	Rittergutsbesitzer	6 1/2 Jahr.	2 1/2 Jahr.	20 1/2 Jahr.	Landwirthschaft.
	Johannes Schulze	Hirtenwalde	Arzt	8 1/2 Jahr.	2 Jahre.	19 1/2 Jahr.	St. d. Rechtswissensch.
	Georg John	Landsberg a. W.	Polizeiamwalt	8 1/2 Jahr.	2 Jahre.	19 1/2 Jahr.	Forstfach.
an der Realschule.	Hermann Rehse	Dorf Gennin	Gutsbesitzer	8 1/2 Jahr.	2 Jahre.	21 1/2 Jahr.	Stud. der Medicin.
	Paul Becker	Landsberg a. W.	Lehrer	8 1/2 Jahr.	2 Jahre.	20 1/2 Jahr.	Baufach.
	Hermann Schmidt	Bernstein	Gerbereibesitzer	8 1/2 Jahr.	2 1/2 Jahr.	20 1/4 Jahr.	Steuersach.

Ordnung der Prüfung, Deklamation und Redeübung.

Donnerstag den 2. April.

Vormittags von 8 Uhr ab:

- Chorgesang.**
- I. real. Englisch..... **Sichmeyer.**
 I. gymn. Latein..... **Kämpf.**
 II. real. Geschichte..... **Hartmann.**
 Ober-II. gymn. Griechisch..... **Haupt.**
 Unter-II. gymn. Mathematik.... **Gaus.**
 Ober-III. real. Naturgeschichte. **Witte.**
 Karl Sasse: Les vœux de l'âne, par Lavalette.
 Unter-III. real. Geschichte..... **Folthyski.**
 Georg Bendig: The shepherd and the philosopher,
 by Gay.
 Ober-III. gymn. Latein..... **von Jan.**
 Richard Kund, Otto Pötsold, Hermann Siepelt:
 Scene aus Schillers Tell.
 Unter-III. gymn. Griechisch..... **Busch.**
 Hermann Schelstky: Afrikanische Scene von Frei-
 ligrath.
 IV. real. a. b. Geographie..... **Bittcher.**
 Johannes Bauer: Richard von der Normandie, von
 Umland.
 Paul Gotthardt: Zehrbellin, von Minding.
 IV. gymn. a. Latein..... **Klaucke.**
 Heinrich Berndt: Die Hirtchen, von Kopisch.
 IV. gymn. b. Rechnen..... **Liedge.**
 Max Abrahamson: Drei Könige zu Heimsen, von
 Umland.
 V. a. Religion..... **Wünnich.**
 Georg Bendig: Malei und Malone, von Kopisch.

Nachmittags von 2 Uhr ab:

- Gesang der 3. Singeklasse.**
- V. b. Französisch..... **Serno.**
 Ernst Schulz: Die Trommel, von Besser.
 VI. a. Latein..... **Pyllemann.**
 Alexander Abrahamson: Der alte Derfflinger, von
 Fontane.
 VI. b. Rechnen..... **Brendel.**
 Georg Böttger: Der Ueberfall von Femern, von
 Lorentz.
 Vorsch. I. Geographie..... **Ziegler.**
 Albert Jungart: Der Milchtopf, von Klein.
 Vorsch. II. Deutsch..... **Brendel.**
 August Wolff: Wie's Kästchen schreibt, von Staub.
 Vorsch. III. Rechnen..... **Brauer.**
 Erich Rothnagel: Der junge General, von Gräf.

Chorgesang.

Die Zeichnungen und kalligraphischen Hefte werden am Prüfungstage im Zeichenaal ausliegen.

Prüfungsjahr	Prüfungsort	Prüfungstermin	Prüfungsfach	Prüfungsausschuss
1881	Düsseldorf	2. April	Englisch	Sichmeyer
1882	Düsseldorf	2. April	Latein	Kämpf
1883	Düsseldorf	2. April	Geschichte	Hartmann
1884	Düsseldorf	2. April	Griechisch	Haupt
1885	Düsseldorf	2. April	Mathematik	Gaus
1886	Düsseldorf	2. April	Naturgeschichte	Witte
1887	Düsseldorf	2. April	Geschichte	Folthyski
1888	Düsseldorf	2. April	Latein	von Jan
1889	Düsseldorf	2. April	Griechisch	Busch
1890	Düsseldorf	2. April	Geographie	Bittcher
1891	Düsseldorf	2. April	Latein	Klaucke
1892	Düsseldorf	2. April	Rechnen	Liedge
1893	Düsseldorf	2. April	Religion	Wünnich

Freitag den 3. April, Vormittags von 9 Uhr ab:

Chorgesang.

Unter-ll. gymn.	Monolog aus Schillers Wallenstein.....	Oskar Krause.
ll. real.	Der Spaziergang, von Schiller.....	Waldemar Schulz.
Ober-ll. gymn.	Stelle aus den Nibelungen.....	Daniel Frädrieh.
	Lateinische Rede des Gymnasial-Primaner Johannes Nothe.	
	Englische Rede des Real-Primaner Oskar Kosidowski.	
	Deutsche Rede des Gymnasial-Abiturienten Johannes Schulze.	

Entlassung der Abiturienten durch den Direktor.

Chorgesang.

Sonnabend den 4. April: Censur, Versetzung und Schluß des Schuljahrs.

Montag den 6. April, Vorm. 8 Uhr: Aufnahme neuer einheimischer Schüler in das Gymnasium und die Realschule.

Montag den 6. April, Nachm. 2—5 Uhr: Aufnahme neuer einheimischer Schüler in die Vorschule.

Freitag und Sonnabend den 17. und 18. April, Vormittags von 8—12 und Nachmittags von 2—5 Uhr: Aufnahme neuer auswärtiger Schüler in das Gymnasium, die Real- und Vorschule.

Montag den 20. April, Vormittags 7 Uhr: Beginn des neuen Schuljahrs.

Eltern auswärtiger Schüler, welche es wünschen, ist der Unterzeichnete gern bereit, geeignete Pensionen nachzuweisen.
Dr. Kaempf.

Freitag den

Unter-II. gymn. Monolog a
II. real. Der Spazie
Ober-II. gymn. Stelle aus
Lateinisch
Englisch
Deutsche

Entlassung

Sonnabend den 4. April: Censur,
Montag den 6. April, Vorm. 8 Uhr:
Montag den 6. April, Nachm. 2-5
Freitag und Sonnabend den 17. un
neuer auswärtiger Schüle
Montag den 20. April, Vormittags

Eltern auswärtiger S
Pensionen nachzuweisen.

9 Uhr ab:

..... Oskar Krause.
..... Baldemar Schulz.
..... Daniel Frädrieh.
Nothe.

Schulze.
en Direktor.

das Gymnasium und die Realschule.
hüler in die Vorschule.
Mittags von 2-5 Uhr: Aufnahme
le.

zeichnete gern bereit, geeignete
Dr. Kaempf.



